

VIDEOSYSTEMS GmbH
Paul-Gerhardt-Allee 54
81245 München

Bedienungsanleitung

digi-logo

KSR-304M

Mobiler 4-Kanal Digitalrekorder mit integriertem LCD-Monitor und Telemetriefunktion, Triplex





Vielen Dank das Sie sich für den KSR-304M von Kodicom entschieden haben.

Dieser Digitalrekorder wurde mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und extremen Belastungstests unterzogen.

Dies garantiert seine Langlebigkeit und Kompatibilität zu Geräten anderer Hersteller.im täglichen Betrieb.

Bitte lesen Sie diese Dokumentation vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig, um Beschädigung oder Fehlfunktion des Gerätes auszuschließen.

In dieser Bedienungsanleitung werden die Bedienelemente und Anschlüsse, die Programmierung und die Funktion des KSR-304M beschrieben.

Kodicom und digital allround technology GmbH haften nicht für Beschädigungen, die durch falschen Anschluss, Fehlbedienung oder Anschluss ungeeigneter Peripheriegeräte entstehen.

Eine Haftung entfällt auch, wenn das Gerät geöffnet oder modifiziert wird bzw. nicht sachgemäß verwendet wird.

Wenn das Gerät erweitert werden soll oder einer Wartung bedarf, informieren Sie Ihren Fachhändler.

DigiNet und KSR-304M sind eingetragene Warenzeichen von Korea Digtal Communication Co. Ltd.

Diese Produkt entspricht den europäischen CE-Normen und den nordamerikanischen FCC-Regularien.

Copyright

Kodicom haftet nicht für Schäden an dem Produkt, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder Nichtbeachten dieser Bedienugsanleitung entstehen.



Vorsichtsmaßnahmen

- Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Gerätes mit den Vorsichtsmaßnahmen vertraut:
- Vermeiden Sie staubige oder feuchte Aufstellungsorte
- Vermeiden Sie Aufstellungsorte mit direkter Sonneneinstrahlung oder extremer Hitzeeinwirkung (z.B. Heizkörper)
- Halten Sie das Gerät von starken Magnetfeldern entfernt. Schützen Sie das Gerät vor Kurzschlüssen
- Beachten Sie den zulässigen Temperatur-Arbeitsbereich von 0° bis +40°C
- Achten Sie auf frei zugängliche Belüftungsöffnungen des Gerätes. Lassen Sie keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen
- Vor Beginn der Installation trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung
- Achten Sie auf die fachgerechte Ausührung der Anschlüsse und eine sorgfältige Verlegung der Anschlusskabel
- Stellen Se das Gerät an einem festen, tragfähigen Ort auf. Vermeiden Sie Gewalteinwirkung und starke Vibrationen auf das Gerät
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse
- Beachten Sie, daß Radio-, TV- oder Funkgeräte die Funktion des Rekorders beeinflussen können
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät

Warn- und Sicherheitshinweise

Diese Warnhinweise dienen der eigenen Sicherheit und beugen dem Verlust und der Beschädigung von Eigentum vor.

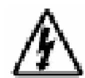


Das Pfeil-Symbol weist auf akute Gefahr hin. Es besteht Lebensgefahr.

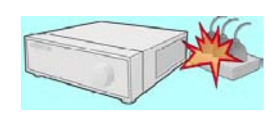


Das Ausrufezeichen weist auf sonstige Gefahren hin.

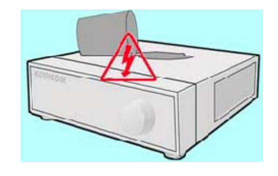




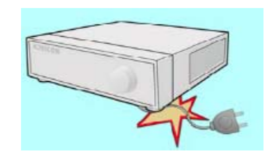
Warnung



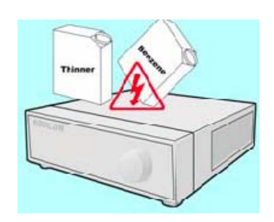
Vor Beginn der Installation trennen Sie das Gerät vom Netz. Schließen Sie nicht zuviele Geräte an eine einzige Steckdose an. Es droht Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages.



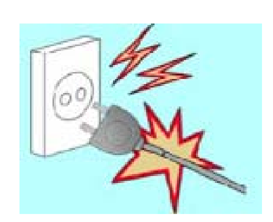
Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Es droht die Gefahr einer Beschädigung, eines Kurzschlusses und die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Vermeiden Sie starke Knicke oder Beschädigungen des Stromversorgungskabels. Es besteht Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages.

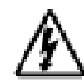


Halten Sie das Gerät sauber. Verwenden Sie zur Reinigung keine nassen Tücher und scharfe Reinigungsmittel. Nehmen Sie für die Reinigung des Gehäuses ein trockenes, weiches Tuch. Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Gerätes bzw. die Gefahr eines Kurzschlusses. Vermeiden Sie stark schmutzgefährdete oder feuchte Aufstellungsorte. Es droht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. eines elektrischen Schlages.



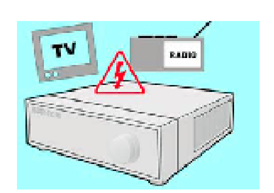
Reißen Sie nicht das stromführende Kabel aus der Stecdose oder berühren es mit nassen Händen. Es besteht die Gefahr einer Beschädigung oder eines elektrischen Schlages. Vermeiden Sie eine Überlastung der Steckdose durch Anschluss weiterer elektrischer Geräte wie Föhn, Kühlschrank oder Heizlüfter. Es besteht Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages.



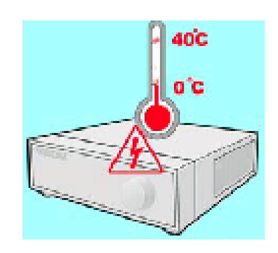


Warnung

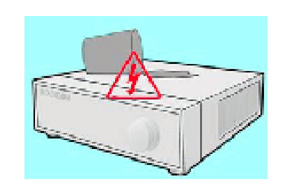
Wenn der Akku des Gerätes defekt ist, ersetzen Sie ihn durch einen baugleichen Typ. Verbrauchte batterien gehören in den Sondermüll. Es besteht Expolosionsgefahr. Beachten Sie, daß Videodaten, die auf einer überalterten Festplatte gespeichert wurden, unwiderruflich verloren gehen können. Wenn das Videobild während der Wiedergabe ohne ersichtlichen grund ausfällt, sollten Sie die Festplatte tauschen. Informieren Sie Ihren Fachhändler. Eine Haftung für verlorene Daten wird für alle Fälle ausgeschlossen.



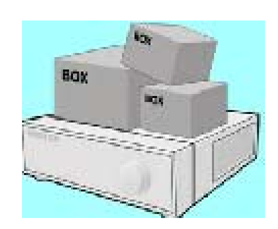
Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von starken Magnetfeldern, radio-, TV- oder Funkgeräten auf.



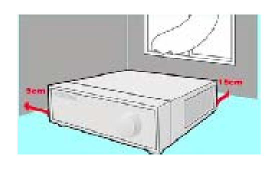
Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes den zulässigen Temperatur-Arbeitsbereich von 0° bis +40°C.



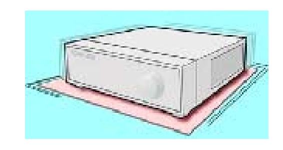
Lassen Sie keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eindringen. Es droht die Gefahr eines Kurzschlusses und einer Beschädigung.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Es droht die Gefahr einer Beschädigung.

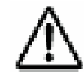


Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung des Gerätes. Halten Sie zu Wänden mindestens 15 cm Abstand ein.

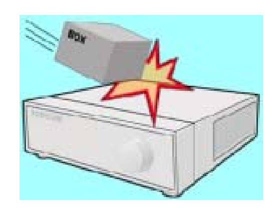


Stellen Sie das Gerät an einem stabilen, tragfähigen Platz auf. Es droht die Gefahr einer Beschädigung oder einer Fehlfunktion.

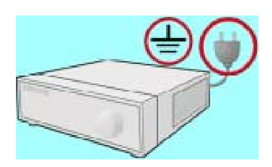




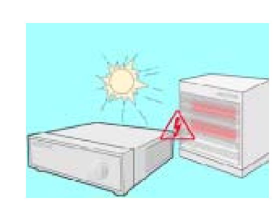
Vorsicht



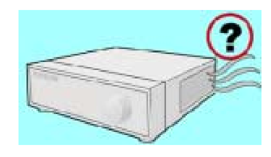
Vermeiden Sie Gewalteinwirkung und Vibrationen auf das Gerät.



Achten Sie auf eine sichere, geerdete Stromzuführung.



Vermeiden Sie extreme Hitzeeinwirkung oder direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät.



Wenn Sie abnormale Geräusche oder Geruchsentwicklung an dem Gerät wahrnehmen, trennen Sie es unverzüglich von der Spannungsversorgung und informieren Ihren Fachhändler.

Es besteht Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Lassen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen von Ihrem Fachhändler warten.

Verwenden Sie zur Spannungsversorgung des Gerätes ausschließlich das zum Lieferumfang gehörende Netzteil.



Inhalt der Verpackung

Überprüfen Sie bei Erhalt des Gerätes die Verpackung auf Vollständigkeit des Inhalts.

Informieren Sie im Falle fehlender Teile Ihren Fachhändler.

-KSR-304M

-230 VAC/12 VDC Netzteil

-Anschlusskabelsatz für Video-/Audioleitungen

- Anschlusskabel für Spannungsversorgung

-Bedienungsanleitung





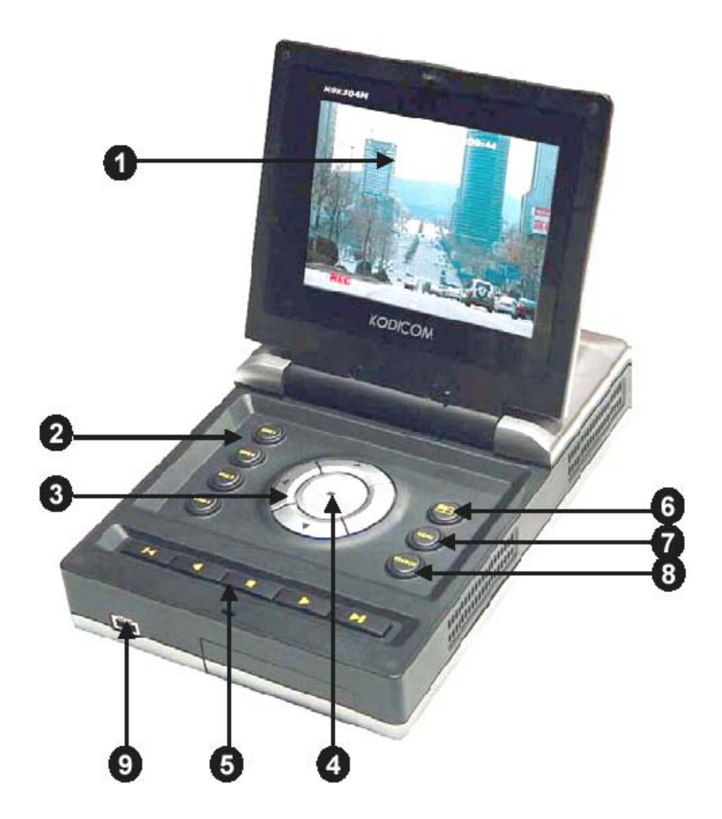
Inhaltsverzeichnis



1. Beschreibung des Gerätes

1.1 Bedienung

1.1.1 Anschlüsse und Funktionselemente an der Vorderseite



1. LCD-Monitor

-Auf dem integrierten LCD-Monitor werden die Live- und Wiedergabebilder dargestellt.

2. Kameraanwahltasten

-Dienen der Anwahl einer bestimmten Kamera für die Vollbilddarstellung bei Livebild-Darstellung und Wiedergabe

-Die Tasten entsprechen den Ziffern "1-4"

-Die Kameraanwahltasten dienen auch der Eingabe des Passwortes, um auf den Wiedergabebetrieb umzuschalten oder die Programmierebene zu öffnen

3. Richtungstasten "⇑,⇓,⇐,⇒"

-Dienen der Telemetriesteuerung beweglicher Kameraeinheiten

-Dienen der Auswahl der Menüoptionen innerhalb des Setup Menüs und des Wiedergabemenüs



4. "Enter" Taste

-Dient der Bestätigung einer Auswahl einer Menüoption innerhalb des Setup Menüs und des Wiedergabemenüs

5. Wiedergabetastatur

Funktion bei Wiedergabebetrieb

◀ ▶ Wiedergabe Vorwärts/Rückwärts
■ Stopp der Bildwiedergabe bei Vorwärts-/Rückwärts-Wiedergabe
|◀ ▶| Springen auf Anfang/Ende der ausgewählten Aufnahme

Funktion während der Telemetriesteuerung

◀ ▶ Steuerung der Fokusfunktion des Objektivs
|◀ ▶| Steuerung der Zoomfunktion des Objektivs

Funktion im Setup Menü bzw. Wiedergabemenü

◀ ▶ Schrittweises Erhöhen/Verringern der Werte
|◀ ▶| Erhöhen /Verringern der Werte auf Maximum/Minimum

6. Taste für Bilddarstellungsformat

-Aktivieren der Umschaltfunktion
-Wechsel zwischen Vollbild- und Quadbilddarstellung

7. "Menu" Taste

-Dient dem Öffnen der Programmierebene

8. "Search" Taste

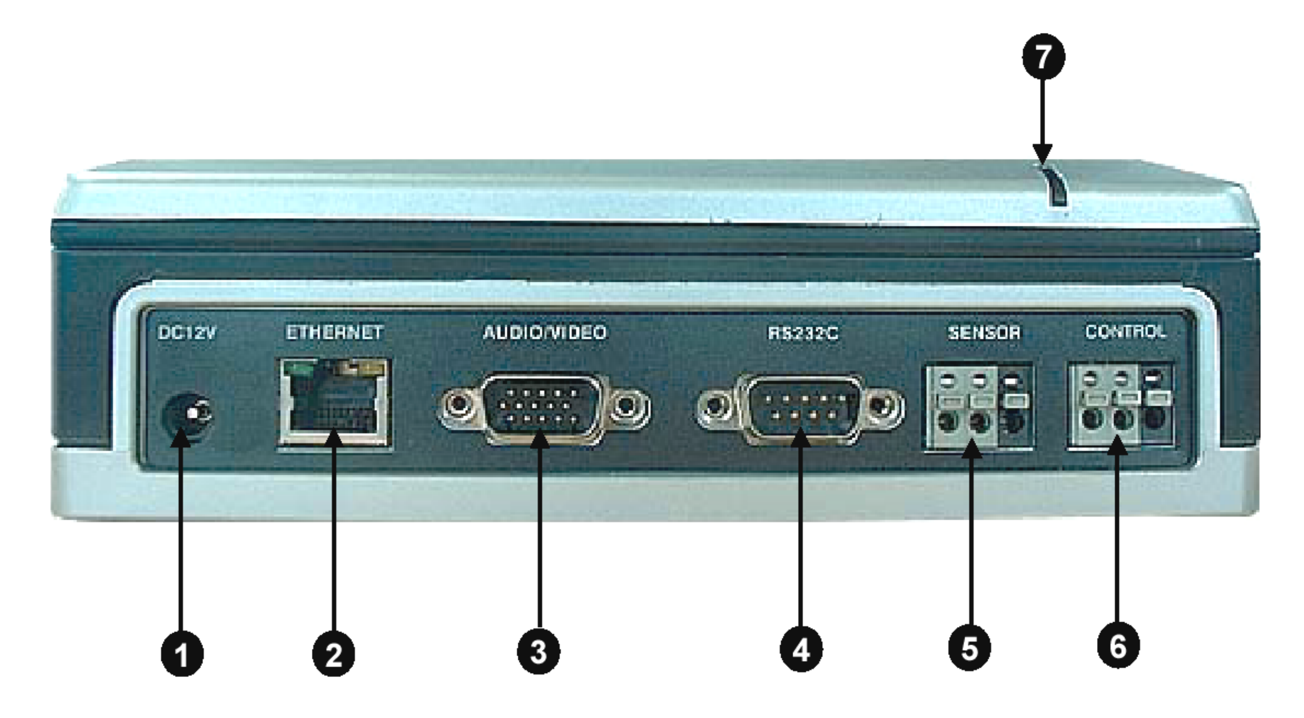
-Dient dem Wechsel zur Wiedergabebetriebsart

9. USB-Schnittstelle

-Dient dem Anschluss eines USB-fähigen Speichermediums wie USB-Stick oder externem USB-Festplattenlaufwerk zur Datensicherung oder Aufspielen eines Software-Upgrades



1.1.2 Anschlüsse und Funktionselemente an der Rückseite



1. Buchsen zum Anschluss des 12 VDC Netzteils

Hinweis:

⇒Befolgen Sie die Warn- und Sicherheitshinweise, um eine Beschädigung des Gerätes z.B. durch Überspannung zu vermeiden.

2. RJ-45 Buchse zum Anschluss an ein 10/100Mbit Ethernet Netzwerk

3. 15pol. SUB-D Buchse zum Anschluss der im Lieferumfang enthaltenen Audio/Video-Adapterkabel

Hinweis:

⇒Um einen Überspannungsschaden an den Videoeingängen zu vermeiden, schließen Sie die Audio/Video-Adapterkabel im spannungslosen Zustand des Gerätes an.

4. RS-232 Schnittstelle für Telemetriesteuerung

-Verwenden Sie für RS-422 / RS-485 Telemetrieprotokolle einen optionalen Signalkonverter

5. Alarmeingänge

-Es stehen zwei Alarmeingänge zum Anschluss externer Alarmgeber zur Verfügung

-Die Alarmeingänge können als Öffner- oder Schließerkontakt programmiert werden



Hinweis:

6. Schaltausgänge

-Es stehen zwei Schaltausgänge für die Aktivierung von Peripheriegeräten zur Verfügung

Hinweis:

⇒Schließen Sie niemals 230 VAC/VDC direkt an die Schaltausgänge an, da die Ausgabe des Schaltsignals ohne Polarität erfolgt und die maximale Schaltleistung 12 VDC, 300mA beträgt. Es besteht Feuergefahr.

7. Status-LED

-Zeigt den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes an



2. Live-Bildschirmdarstellung

2.1 Bedeutung der Bildschirmeinblendungen



Live-Bildschirmdarstellung

1. Kameranummer

2. Aufnahmestatus der dargestellten Kamera

3. Statusanzeige für bewegliche Kameraeinheit

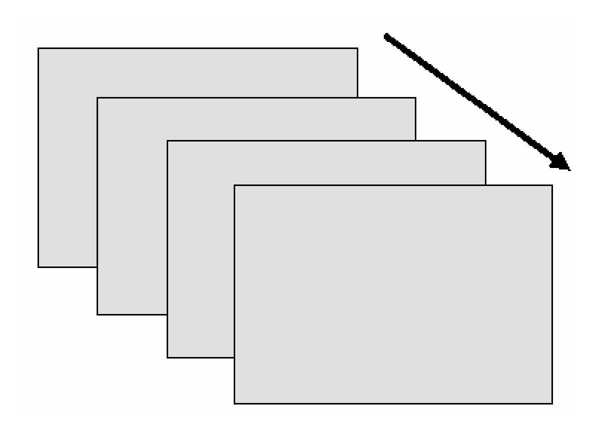
4. Statusanzeige für Audioaufnahme

Tabelle der programmierbaren Aufnahmemodi und korrespondierende Statuseinblendung

Aufnahmemodus	programmierbare Aufnahmemodi	Statuseinblendung
	-keine Aufzeichnung	-entfällt
"Z" ("C"): Zeitrafferaufnahme	-"Z"	-rotes "Rec"
"V" ("M"): Aufnahme über Videosensoren "A" ("S"): Aufnahme über Alarmeingänge "P": Aufnahme mit Vor-alarmbildern	-"V" -"A" -"V" + "A" -"V" + "P" -"A" + "P" -"V" + "A" + "P"	-oranges "Rec"



2.2. Aktivierung der Umschaltfunktion



Drücken Sie die ■ Taste, um die Sequenzdarstellung zu aktivieren.

Programmieren Sie das Umschaltintervall im Setup Menü unter "Systemeinstellungen ("System Setting").



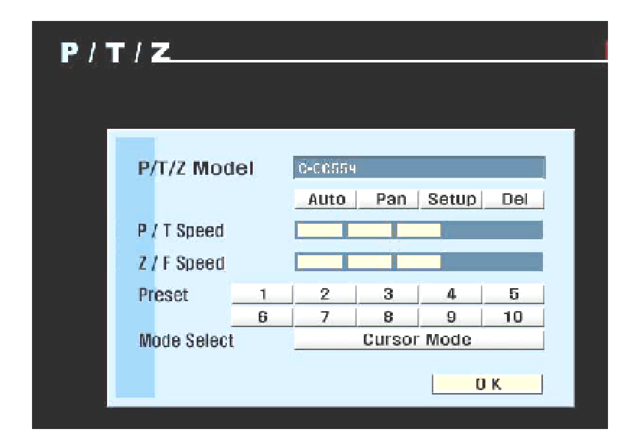
3. Telemetriesteuerung

3.1 Aufruf der Telemetriesteuerung

Die mittels der Kameraanwahltasten ausgewählte bewegliche Kameraeinheit wird automatisch als Vollbild dargestellt.

Wenn Sie während dieser Betriebsart die "Enter" Taste drücken, öffnet sich das Menü zur Programmierung der Telemetriesteuerung.





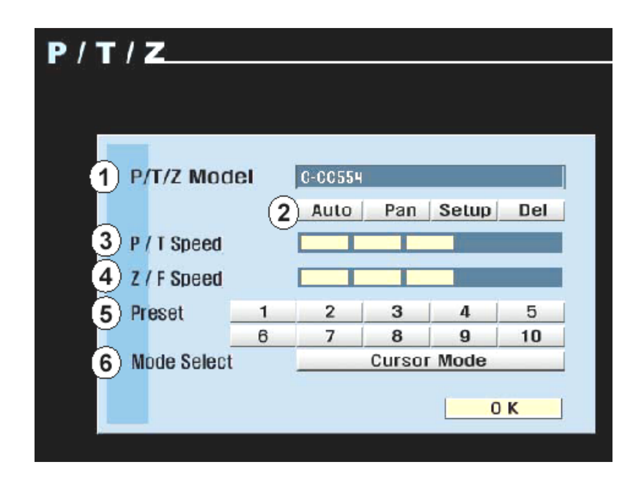
Menü zur Programmierung der Telemetriesteuerung

Sie können zur normalen Vollbilddarstellung zurückkehren, indem Sie die "OK" taste drücken.

3.2 Ausführen der Telemetriesteuerung

Sie können -in Abhängigkeit von den verwendeten Kameras- bewegliche Kameraeinheiten manuell oder automatisch mittels der Programmierung von Preset Positionen steuern.

Menü zur Programmierung der Telemetriesteuerung



1. Telemetrieprotokoll ("P/T/Z Model")
   -Anzeige des eingestellten Telemetrieprotokolls

2. Funktionstasten-Aktivieren bestimmter, Kameraabhängiger Funktionen (z.B. Au topan Funktion)

Wählen Se mittels der "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten an der Frontseite oder IR-Fernbedienung die gewünschte Funktionstaste aus und bestätigen mit der "Enter" Taste, um die Funktion zu aktivieren.



3. Schwenk/Neige-Geschwindigkeit ("P/T Speed")

-Diese Funktion steht ausschließlich bei Anschluss von Speed-Dome-Kameras mit variabler Schwenk/Neige-Geschwindigkeit zur Verfügung. Die Schwenk/Neige-Geschwindigkeit kann stufenweise erhöht oder verringert werden.

4. Zoom/Fokus-Geschwindigkeit ("Z/F Speed")

Diese Funktion steht ausschließlich bei Anschluss von Speed-Dome-Kameras mit variabler Zoom- und Fokus-Geschwindigkeit zur Verfügung. Die Zoom-/Fokus-Geschwindigkeit kann stufenweise erhöht oder verringert werden.

5. Preset Positionen ("Preset")

Preset Positionen können nur bei Anschluss von Speed-Dome-Kameras programmiert werden. Wenn die entsprechenden Preset Positionen gespeichert wurden, werden diese bei Anwahl der Preset-Nummer automatisch von der Kamera angefahren.

6. Auswahl Modus ("Mode Select")

Mit dieser Taste schalten Sie zwischen der Programmierung von Preset Positionen und dem Aufruf von Presets um:

"Cursor Mode": Bei Anwahl einer Preset-Nummer "1-10" wird die korrespondierende, hinterlegte Preset Position von der Kamera angefahren

"P/T Mode": In dieser Betriebsart können Sie für die ausgewählte Preset-Nummer die Position von Kamera und Objektiv mittels der "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten bestimmen und speichern

Die Umschaltung zwischen "Cursor Mode" und "P/T Mode" erfolgt durch die "Enter" Taste.



3.3 Liste der hinterlegten Telemetrieprotokolle

No.	Manufacturer	Model Number	P/T	P/T Speed	Zoom	Focus	Z/F Speed	Preset	Control or other functions	IRIS	Note
1	KODICOM	KRE-301 RX	YES	NO	YES	YES	NO	NO	YES	NO	
2	UNIMO	KRX-3200 RX	YES	NO	YES	YES	NO	NO	NO	NO	
3	UNIMO	KRX-2101 RX	YES	NO	YES	YES	NO	NO	YES	NO	
4	NIKO	NK-97 SD	YES	YES	YES	YES	NO	YES	YES	NO	
5	SAMSUNG	SPD-1600 SD	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	NO	
6	SAMSUNG	SCC-641	YES	YES	YES	YES	NO	YES	YES	NO	
7	PANASONIC	WV-CS854	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	NO	
8	DONG-YANG	DRX-501A	YES	NO	YES	YES	NO	NO	YES	NO	
9	SUNG-JIN	CCR-20G RX	YES	NO	YES	YES	NO	NO	YES	NO	
10	PELCO	PELCO-D SD	YES	YES	YES	YES	NO	YES	YES	NO	
11	PELCO	C1489M-D SD	YES	YES	YES	YES	NO	YES	YES	NO	
12	HONEYWELL	GC-755	NO	NO	YES	YES	YES	YES	NO	NO	
13	PHILIPS	LTC SD	YES	YES	YES	YES	YES	YES	NO	NO	
14	TOA(CBC)	C-CC554 SD	YES	YES	YES	YES	YES	YES	YES	NO	

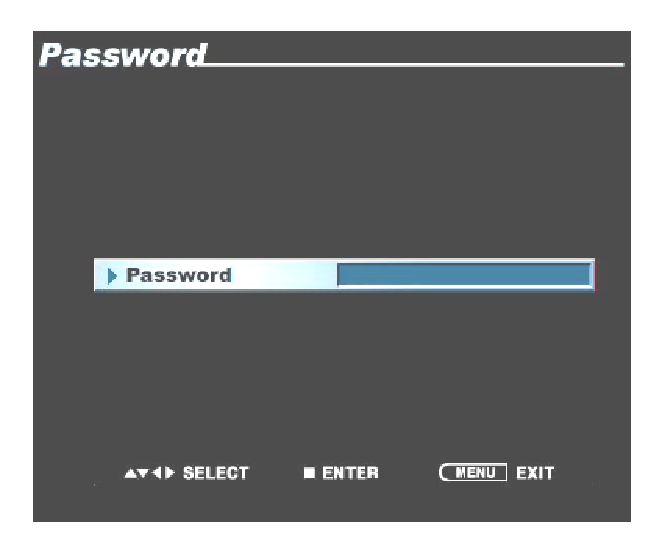


4. Wiedergabefunktionen

4.1 Umschalten auf Wiedergabebetrieb

Wechseln Sie auf den Wiedergabemodus, indem Sie die "Search" Taste an der Frontseite des Gerätes oder auf der IR-Fernbedienung drücken.

Die abgebildete Aufforderung zur Passworteingabe wird eingeblendet.



Aufforderung zur Passworteingabe

Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mittels der Kameraanwahltasten ein, um den Wiedergabemodus zu öffnen.

Das werksseitig vergebene Passwort lautet "1111".

Hinweis:

⇒Verwalten Sie Ihr Passwort sorgfältig. Es ist nicht möglich, ein vergessenes Passwort nachträglich zu löschen.

Details zur Programmierung und Wechsel des Passwortes siehe Kapitel 6.3.1 "Programmierung des Passwortes".

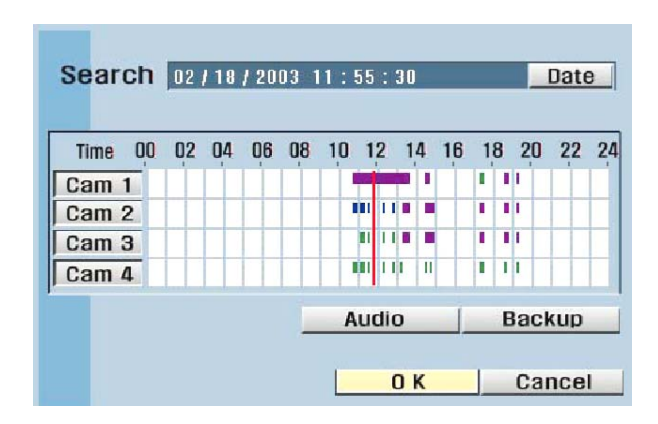
Drücken Sie die "Search" Taste, um die Passworteingabe abzubrechen und zur Live-Bilddarstellung zurückzukehren.



4.2 Startseite des Wiedergabemenüs

Wenn Sie das richtige Passwort eingegeben haben, wird das Auswahlmenü für die Bildwiedergabe eingeblendet.

Das Menü kann mittels der "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten an der Frontseite des Gerätes oder auf der IR-Fernbedienung bewegt werden.



Auswahlmenü für Bildwiedergabe

Sie können in dem Auswahlmenü nach Zeit/Datum oder Kameranummer suchen. Die unterschiedlichen Aufzeichnungsarten werden graphisch durch unterschiedliche Farben im Balkendisplay angezeigt.

Wenn Sie die "Datum" Taste ("Date") drücken, wird ein Kalender eingeblendet, in dem Sie den gewünschten Tag auswählen können.

Die Aufnahmedaten werden nach Kamera und Zeit übersichtlich mit Farbbalken im Display dargestellt.

Wenn für die ausgewählte Kamera die Audioaufnahme aktiviert wurde, kann das Audiosignal zusammen mit dem Videosignal wiedergegeben werden.

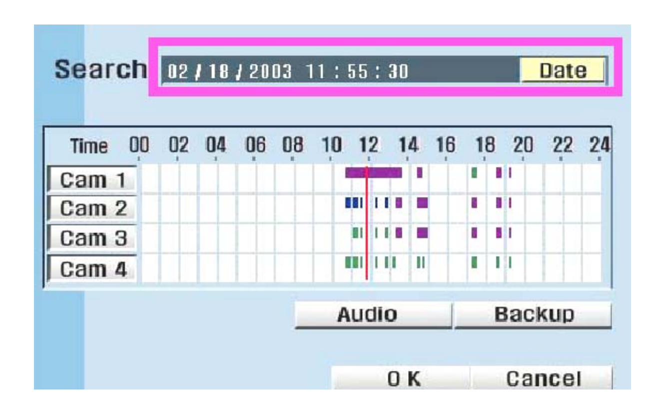
Wenn Sie während der Dateneingabe das Wiedergabebild sehen wollen, vergrößern Sie das Wiedergabebild auf Vollbildformat.

Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, bestätigen Sie mit der "OK" Taste, um die Wiedergabe zu starten.



4.3 Suchkriterien für Wiedergabebilder

4.3.1 Suche nach Zeit/Datum



Startseite für Bildsuche

Wählen Sie das Feld "Datum ("Date") aus und bestätigen mit der "Enter" Taste an der Vorderseite des Gerätes bzw. auf der Fernbedienung, um den Kalender zur Auswahl des Datums aufzurufen.



Kalendermenü zur Auswahl von Zeit/Datum

Wählen Sie mit den "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten das gewünschte Datum aus.

Wählen Sie mit den ◀ ▶ ▲ ▼ Tasten das Jahr und den Monat aus.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der "Enter" (■) Taste.

Tage, für die Aufnahmedaten vorliegen, werden orange gekennzeichnet.

Wählen Sie die gewünschte Zeit (Stunde/Minute/Sekunde) mittels der "   " Tasten aus.

Hinweis:

⇒Funktion der (|◀ ▶|) (◀ ▶)Tasten:

Mit den ◀ ▶ Tasten erhöhen/verringern Sie die Werte Schritt für Schritt (z.B. 1 Stunde; 1 Minute)

Mit den |◀ ▶| Tasten springen Sie auf den jeweils höchsten bzw. niedrigsten Wert

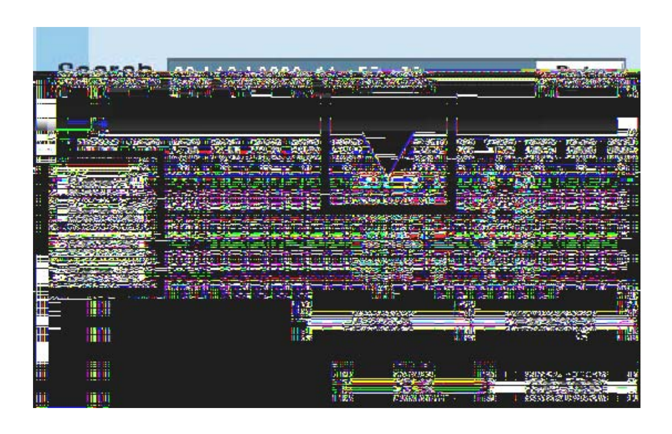


Bedeutung der farblichen Darstellung im Kalendermenü

Farbe	Bedeutung	Beispiel
Orange	es liegen Aufnahmedaten für den Tag vor	10
Rot	Feiertag	10
Schwarz	es liegen keine Aufnahmedaten für den Tag vor	10
Schwarze Ziffern im gelben Kästchen	Ausgewähltes Datum	10
Schwarze Ziffern im blauem Kästchen	Cursor für Suchdatum	10

Wenn Sie die "OK" Taste drücken, werden die ausgewählten Aufnahmedaten graphisch im Balkendisplay angezeigt.

4.3.2 Suche nach Kamera, graphische Darstellung



Balkendisplay zur graphischen Anzeige

Wählen Sie die gewünschte Kamera für die Wiedergabe mittels der Kameraanwahltasten aus.

Sie können innerhalb der Aufnahme bequem die Zeit mittels der ◀ ▶ |◀ ▶| Tasten verändern.

Hinweis:

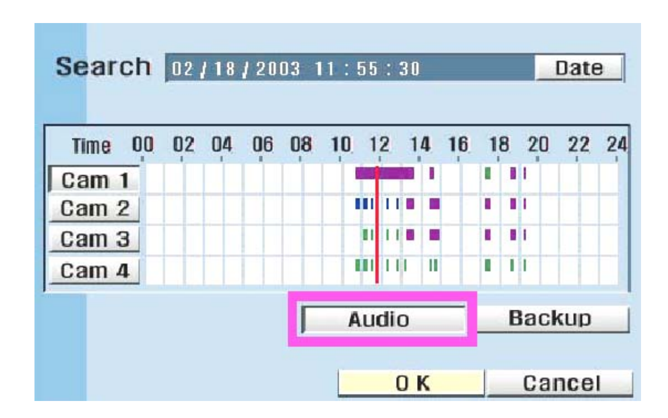
⇒Funktion der (|◀ ▶|) (◀ ▶) Tasten

Mit den ◀ ▶ Tasten verändern Sie die Zeit auf Minutenbasis

Mit den |◀ ▶| Tasten springen Sie zum Beginn bzw. zum Ende der Aufnahme



4.3.3 Audiowiedergabe



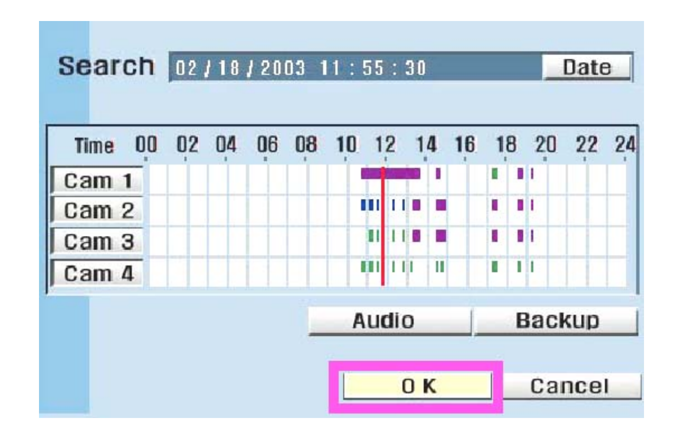
Wenn die ausgewählte Kamera für die Audioaufnahme bestimmt wurde, wird das Audiosignal zusammen mit dem Videosignal wiedergegeben, wenn Sie die "Audio" Taste drücken.

Hinweis:

⇒Das Audiosignal kann für eine der vier Kameras aufgezeichnet werden.



4.3.4 Wiedergabe von Bildern



Startmenü für die Bildwiedergabe

Bestätigen Sie mit der "OK" Taste, um das Startmenü für die Bildwiedergabe aufzurufen.



Wiedergabebildschirm

Drücken Sie die "OK" Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

Wenn Sie die "Stop" Taste betätigt haben, drücken Sie die ◀ oder ▶ Taste, um mit der Wiedergabe rückwärts oder vorwärts fortzufahren.

Umschalten auf Vollbilddarstellung

Um bei der Wiedergabe von Quad- auf Vollbilddarstellung umzuschalten, drücken Sie die korrespondierende Kameraanwahltaste.

Während der Vollbilddarstellung können Sie mittels der "▲, ▼" Tasten das Bild elektronisch zoomen.

Um Datum und Zeit während der Wiedergabe zu überprüfen oder zu verändern, drücken Sie die "Enter" Taste. Das Startmenü zur Eingabe von Zeit/Datum wird eingeblendet.



Hinweis:

⇒Funktion der Wiedergabetastatur

|◀ Springen zum Beginn der Aufnahme

◀ Wiedergabe rückwärts

■ Stop / Pause

▶ Wiedergabe vorwärts

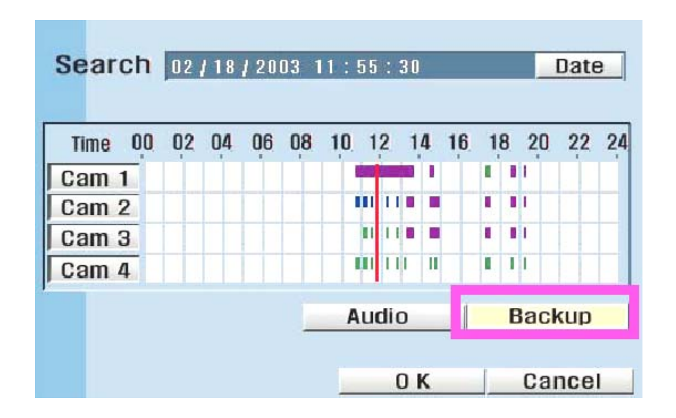
▶| Springen zum Ende der ausgewählten Aufnahme



5. Datensicherung

5.1 Manuelles Backup von Bilddaten

Sie können Bilddaten über die USB- oder LAN-Schnittstelle auf Speichermedien wie USB-Stick oder externe Festplattenlaufwerke im AVI-, BMP-, JPEG- oder KDB-Format (Kodicom-eigenes Dateiformat) auslagern.



Startmenü für Wiedergabe

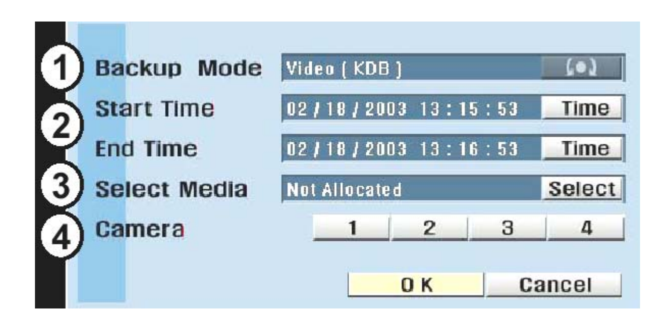
a. Bewegen Sie den Cursor auf "Backup" und wählen mit den ◀ ▶, |◀ ▶| Tasten das gewünschte Backup Medium aus.

Hinweis:

⇒Im BMP- und JPEG-Format können ausschließlich Einzelbilder gespeichert werden. Spulen Sie das Wiedergabebild auf die gewünschte Zeit und stoppen die Wiedergabe mittels der "Stop" Taste.

Drücken Sie danach auf die "Backup" Taste. Das gewünschte Bild wird auf dem ausgewählten Speichermedium gespeichert.

b. Start- und Endzeit des Backups bestimmen



Menü für manuelles Backup

Wählen Sie mit den "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten das Feld "Zeit" ("Time") aus und drücken die "Enter" Taste.

Geben Sie die gewünschte Start- und Endzeit für das Daten-Backup ein.



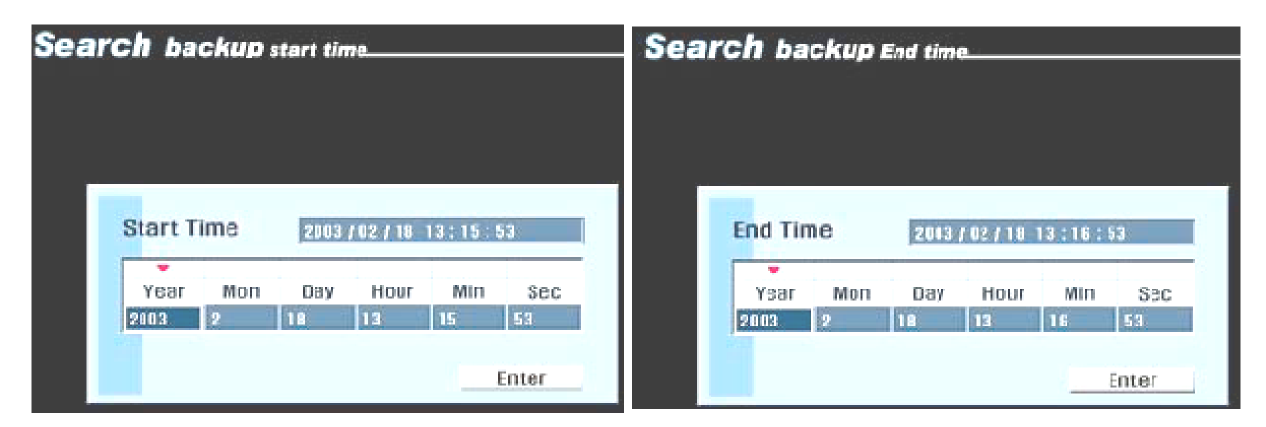
c. Wählen Sie die Schnittstelle für das Backup-Medium aus:
-"USB": USB-Schnittstelle
-"Remote Drive": LAN-Schnittstelle

d. Wählen Sie die gewünschte Kamera für das Backup aus. Während des Backups wird die ausgewählte Kamera mit einem "B" gekennzeichnet.

Hinweis:

⇒Wenn Sie einem externen Netzlaufwerk im "KDB" Format Bilddaten sichern wollen, muss auf dem Rechner das "Remote Backup Server" Programm installiert sein.

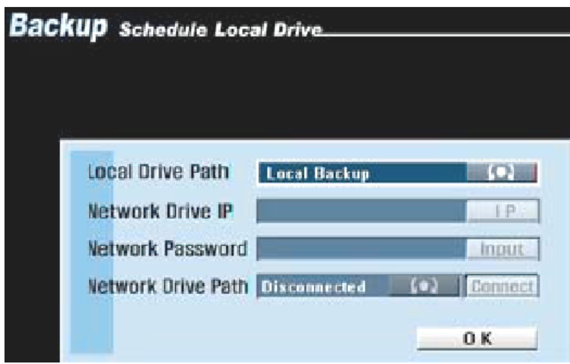
⇒Wenn Sie Bilddaten im AVI-Format auf einem Remote Rechner wiedergeben wollen, muss die aktuelle Version des im Internet frei zugänglichen "Div X" Programms installiert sein.



Eingabemenü für Startzeit Eingabemenü für Endzeit

Wählen Sie mit den "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten das gewünschte Feld "Jahr / Monat / Tag / Stunde / Minute / Sekunde" aus und geben mit den " " Tasten die gewünschte Startzeit und danach die Endzeit für das Backup ein.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der "OK" Taste.



Menü zur Auswahl des lokalen Backup-Mediums (USB-Schnittstelle)

Sie können mittels der ◀ ▶, |◀ ▶| Tasten zwischen Netzlaufwerk oder USB-tauglichen Speichermedien für das Backup wählen.

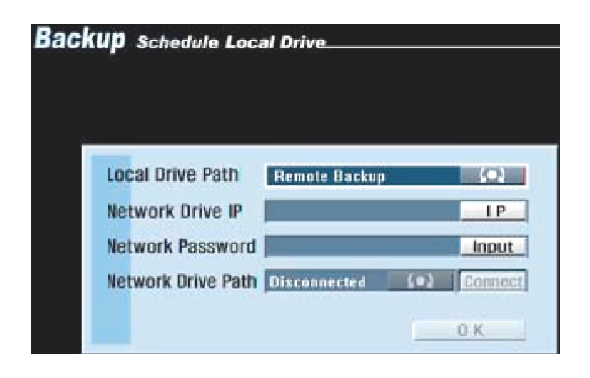


Wählen Sie für ein Backup über die USB-Schnittstelle die Einstellung "Lokales Laufwerk" ("Local Drive") aus.

An die USB-Schnittstelle können USB-fähige, externe Festplattenlaufwerke, USB-fähige ZIP-Laufwerke oder ein Memory-Stick angeschlossen werden.

Hinweis:

⇒Der KSR-304M wird n USB V1.1 und V2.0 nicht von allen USB-Speichermedien erkannt.



Menü zur Auswahl eines Netzlaufwerks (LAN)

Wenn Sie das Backup über die Ethernet-Schnittstelle ausführen wollen, wählen Sie die Einstellung "Netzlaufwerk" ("Remote Backup")

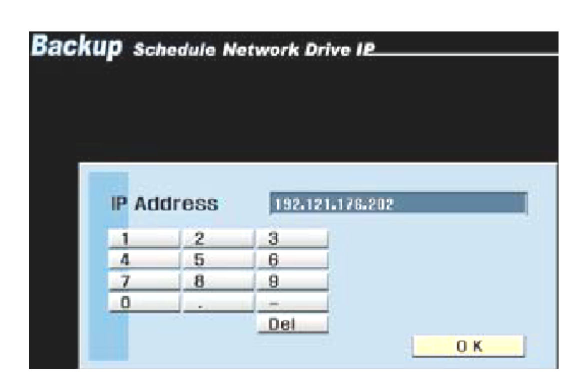
Das Netzlaufwerk muss in dem Rekorder mit einer IP-Adresse eingerichtet sein.

Das externe Laufwerk muss für die Bilddarstellung mit der Remote-Software und dem "Remote Backup Server" Programm ausgestattet sein.

Um Daten auf eine externes Netzlaufwerk speichern zu können, müssen Passwort und IP-Adresse des Speichermediums eingegeben werden.

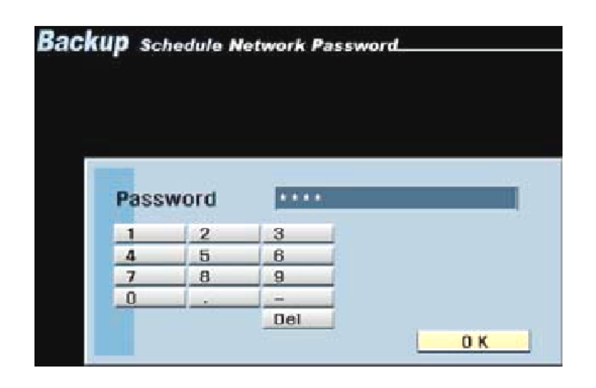
Wählen Sie mit den "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten das gewünschte Feld aus und bestätigen mit der "Enter" Taste.

Geben Sie mit den ◀ ▶, |◀ ▶| Tasten die gewünschten Werte ein.

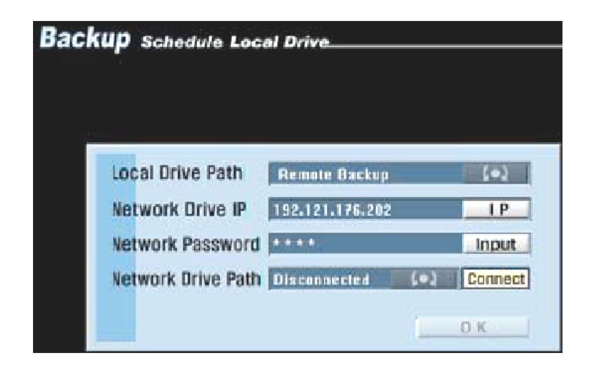


Eingabemenü für IP-Adresse des Netzlaufwerks





Eingabemenü für Passwort des Netzlaufwerks



Menü zur Anzeige des Verbindungsstatus

Verbindungsaufbau zum Netzlaufwerk

Stellen Sie die Verbindung zu dem Netzlaufwerk her, indem Sie die "Verbinden" Taste ("Connect") drücken.

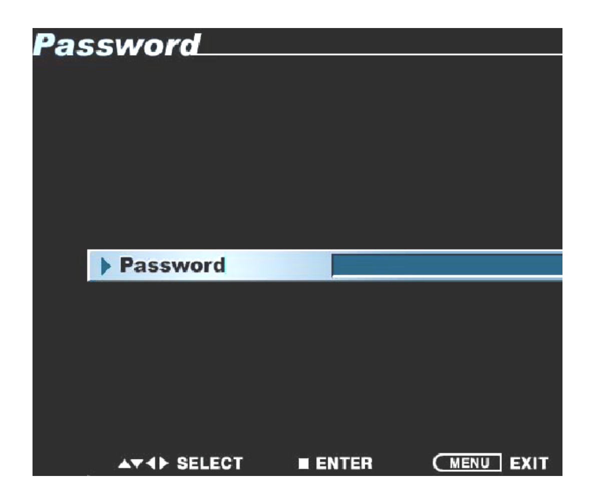
Abhängig vom Verbindungsstatus wird die Taste mit "Verbinden" oder "Verbindung abbrechen" ("Connect / Disconnect" gekennzeichnet.



6. Programmierungsanleitung

6.1 Aufruf der Programmierebene

Zum Aufrufen der Programmierebene drücken Sie die "Menu" Taste an der Frontseite des Gerätes oder der IR-Fernbedienung.



Eingabeaufforderung für Passwort

Zum Betreten der Programmierebene müssen Sie ein vierstelliges Passwort über die Kameraanwahltasten eingeben.

Das werksseitig vergebene Passwort lautet "1111".

Verwalten Sie die Passwörter sorgfältig – ein vergessenes Passwort kann nachträglich nicht gelöscht werden!

Details zur Programmierung und Wechsel des Passwortes siehe Kapitel 6.3.1 "Programmierung des Passwortes".

Wenn Sie die Passworteingabe durch Drücken der "Menu" Taste abbrechen, kehrt das Gerät zur Livebild-Darstellung zurück.



6.2 Startseite des Setup Menüs

Wenn Sie das korrekte Passwort eingegeben haben, wird die Startseite des Setup Menüs eingeblendet.

Wählen Se die einzelnen Optionen mit den "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten aus.

Aktivieren Sie die Untermenüs durch Bestätigung mit der "Enter" Taste.

Stellen Sie die gewünschten Werte mittels der ▲ ▼, ◀ ▶ Tasten ein.



Startseite des Setup Menüs

Auf der Startseite können Systemeinstellungen, die Aufzeichnung, Kamera- und Netzwerk-einstellungen sowie das automatische Backup programmieren.

Um zur Livebild-Darstellung zurückzukehren, drücken Sie die "MENÜ" Taste.



Struktur des Setup Menüs

Menü	Funktion	Beschreibung
System-einste-llungen	Passwort ("Password")	Programmierung / Wechsel des Passwortes
	Geräteinformationen ("Site Information")	Informationen / Eingabe von Standort, Geräte-IP, Zeit/Datum
	Videonorm ("Video Format")	Auswahl PAL- oder NTSC-Videonorm
	Software Upgrade	Upgrade der Systemsoftware
	Logbuch ("Log Information")	Gerätelogbuch
	OSD / Dwell Time	Automatisches Schließen des Setup Menüs / Rückkehr zur Livebild-Darstellung
	Ausschalten ("System Shutdown")	System herunterfahren / automatischer Reboot des Systems
Aufzeich-nung	Aufnahme ("Recording")	Programmierung von Aufzeichnungsrate, Helligkeit/ Kontrast und Audioaufnahme
	Videosensoren ("Motion Detection")	Programmierung der internen Videosensoren
	Aufnahmetimer ("Schedule")	Programmierung der Aufzeichnungsart / Aufzeichnungszeiten pro Kamera
	Auflösung / Kompression ("Quality/Resolution")	Programmierung der Auflösung und Kompressionsstufe
Kamera-einstel-lungen	Kameraauswahl ("Channel")	Aufruf der zu programmierenden Kamera
	Telemetrieprotokoll ("P/T/Z Model")	Auswahl des Telemetrieprotokolls pro Kamera
	Alarmeingänge ("Sensor Type")	Programmierung der Alarmeingänge als Öffner/ Schließer
	Audioalarm ("Beep")	Aktivieren/deaktivieren des Audioalarms
	Alarmausgänge ("Control")	Zuweisen der Alarmausgänge zu den Eingängen

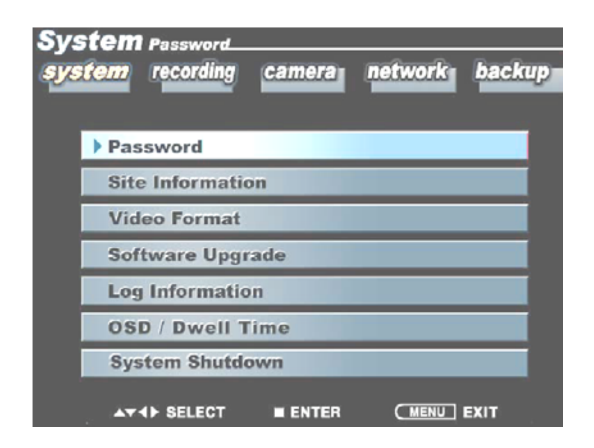


	Alarmhaltezeit ("Control Time")	Programmieren der Alarmhaltezeit der Alarmausgänge
Netzwerk-einstel-lungen	Netzwerk/Telefonie ("Network")	Auswahl Netzwerk oder Modembetrieb
	Geräte IP ("Site IP")	Programmierung der Geräte TCP/IP-Adresse
	Subnet Mask	Programmierung der Subnet Mask
	Gateway	Programmierung des Gateway Ports
	Remote-IP ("Center IP")	Programmierung der TCP/IP-Adresse des Remote-PC's bei Notruf über Alarmeingänge
	Remote Tel.Nr. ("Center Tel.No.")	Programmierung der Notruf-Telefonnummer (bei Telefonverbindung)
	Übertragungszeit ("Transfer Time")	Programmierung der Übertragungszeit bei Notruf
	A-Eingang für Notruf ("Alarm Sensor")	Programmierung der Alarmeingänge zur Auslösung des Notrufs
Backup	BackupTimer ("Backup Schedule)	Programmierung des automatischen Backups



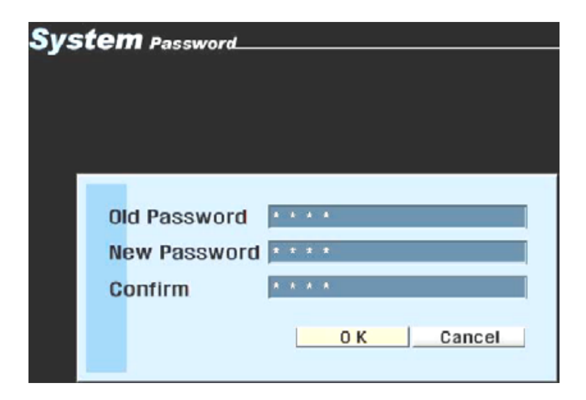
6.3 Programmierung der Systemeinstellungen

6.3.1 Programmierung des Passwortes



Startseite des Setup Menüs

Wenn Sie die Option "Passwort" auswählen, wird das Menü zur Programmierung des Passwortes eingeblendet.



Menü zur Programmierung des Passwortes

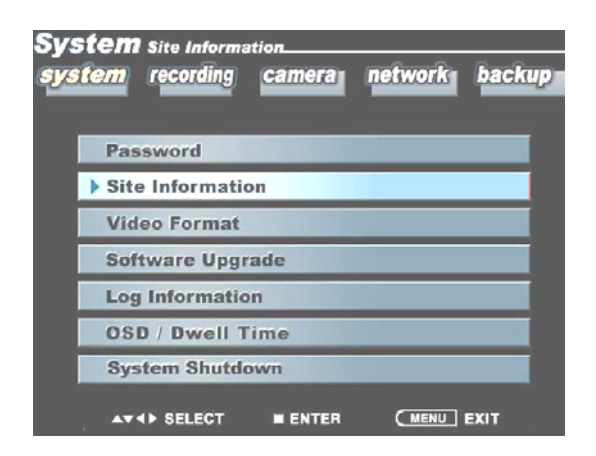
Wenn Sie das Passwort wechseln wollen, geben Sie zunächst das bisherige Passwort über die Kameraanwahltasten ein.

Danach geben Sie das neue Passwort ein und bestätigen es durch erneute Eingabe.

Das neue Passwort wird mit Drücken der "OK" Taste in das System übernommen.

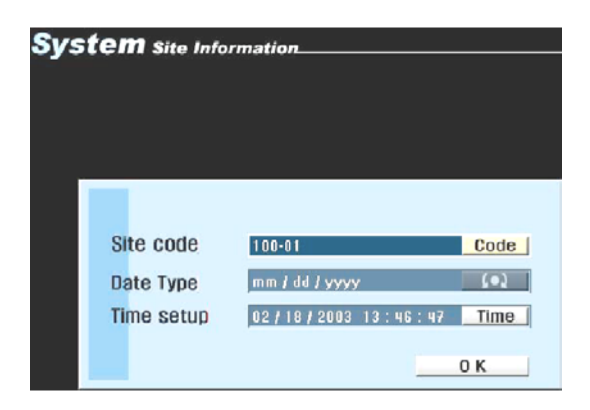


6.3.2 Geräteinformationen



Startseite des Setup Menüs

Im Menü der Geräteinformationen können Sie die Geräteadresse, Datumsformat sowie die Zeit programmieren.



Menü zur Programmierung der Geräteinformationen

Geräteadresse ("Site Code")

Weisen Sie in diesem Feld dem Gerät eine individuelle Geräteadresse für die Einbindung in ein Netzwerk zu.

Datumsformat ("Date Type")

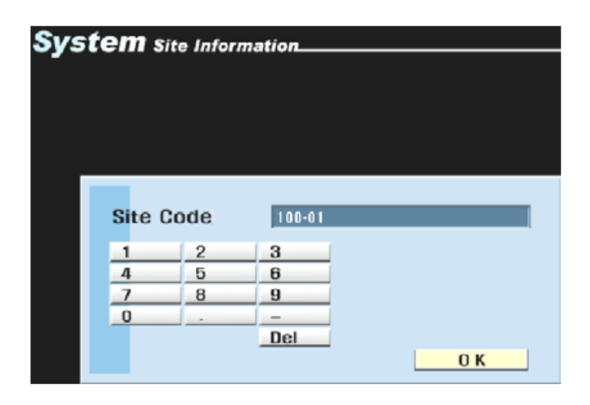
Programmieren Sie das Format der Datumsanzeige.

Programmierung der Zeit ("Time Setup")

Programmieren Sie die Systemzeit.



Programmierung der Geräteadresse ("Site Code")



Menü zur Programmierung der Geräteadresse

Wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden werden soll, muss eine individuelle Gerätead-resse zur Identifizierung des Rekorders programmiert werden.

Die Geräteadresse besteht aus sechs Ziffern. Der zulässige Wertebereich beträgt "000000" bis "999999".

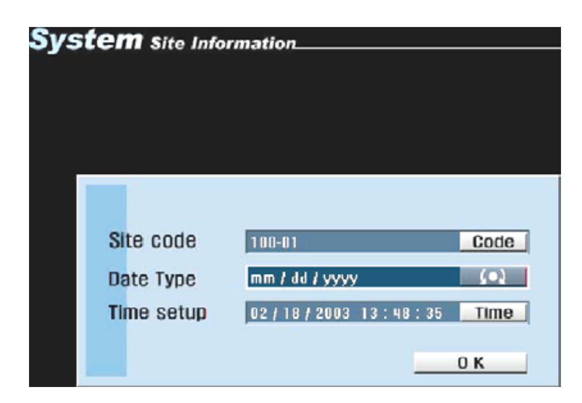
Wählen Sie mit den "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten die Ziffern aus und bestätigen jede Ziffer mittels der "Enter" Taste.

Nach Abschluss der Programmierung bestätigen Sie die Geräteadresse durch Drücken der "OK" Taste.

Programmierung des Datumsformat ("Date Type")

Das Format des Datums kann in folgenden Formaten programmiert werden:

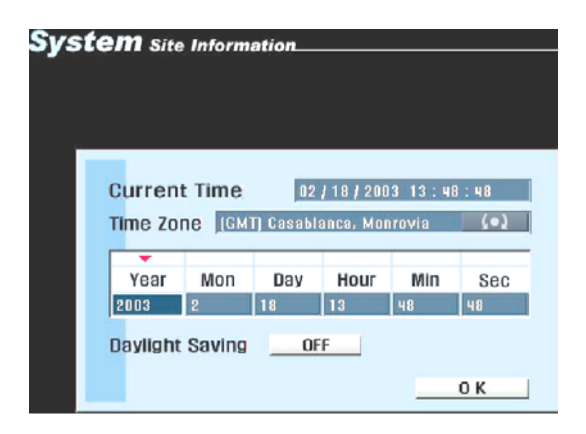
-Jahr / Monat /Tag, Jahr – Monat – Tag, Jahr, Monat, Tag
-Monat / Tag / Jahr, Monat – Tag – Jahr, Monat, Tag, Jahr
-Tag / Monat / Jahr, Tag – Monat – Jahr, Tag, Monat, Jahr



Menü zur Programmierung des Datumsformat



Programmierung der Zeit ("Time Setup")



Menü zur Programmierung der Zeit

Programmieren Sie die Systemzeit für das Gerät.

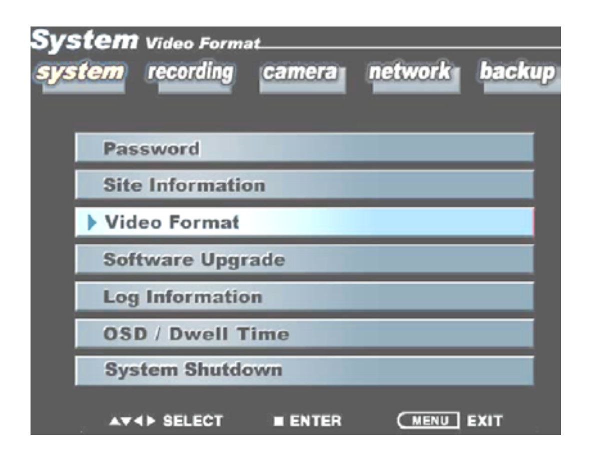
Wählen Sie zunächst die passende Zeitzone mittels der ▲ ▼, ◀ ▶ Tasten aus.

Stellen Sie danach mit den gleichen Tasten Jahr, Monat, Tag sowie die aktuelle Zeit ein.

Aktivieren Sie bei Bedarf die automatische Sommerzeitumstellung.

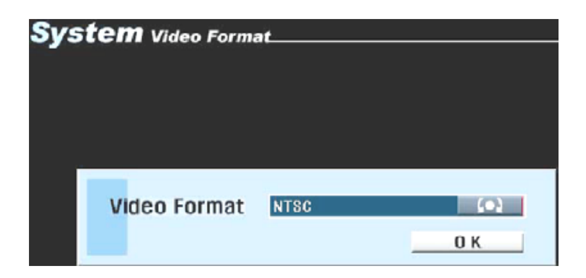


6.3.3 Programmierung der Videonorm ("Video Format")



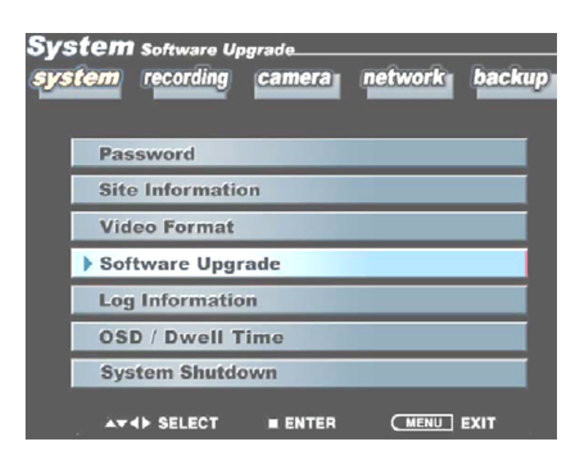
Startseite des Hauptmenüs

Wählen Sie in diesem Menü mittels der ▲ ▼, ◀ ▶ Tasten die Videonorm aus. Es stehen die PAL- oder die NTSC-Norm zur Verfügung.



Menü zur Programmierung der Videonorm

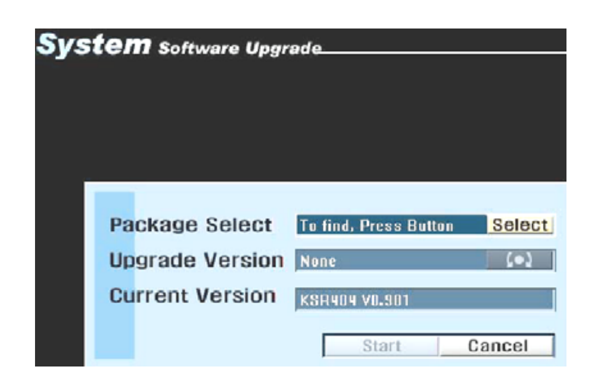
6.3.4 Software Upgrade



Startseite des Hauptmenüs

Wenn Sie die Option "Software Upgrade" auswählen, können Sie ein automatisches Software Upgrade auf dem gerät durchführen.





Menü zur Durchführung eines Software Upgrades

Ein Software Upgrade wird am bequemsten über die USB-Schnittstelle durchgeführt.

Schließen Sie ein USB-taugliches Speichermedium mit dem Programm-Update an die Schnittstelle an.

Wenn Sie die "Auswahl" Taste ("Select") drücken, werden die auf dem Laufwerk vorhandenen Programmdateien zur Auswahl angezeigt.

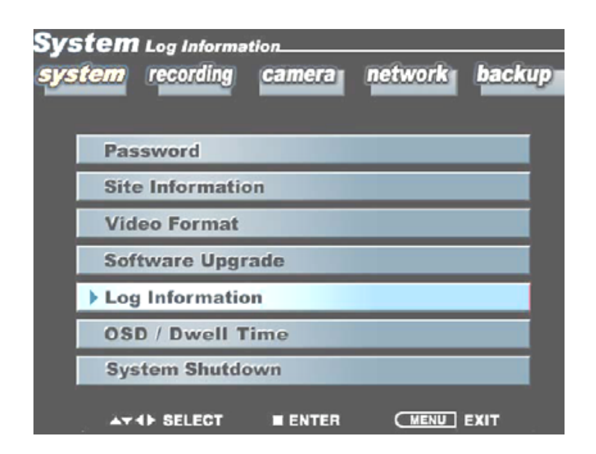
In dem Feld "Upgrade Version" wird die auf dem USB-Laufwerk vorhandene Versionsnummer angezeigt.

Im Feld "Aktuelle Version" ("Current Version") wird zum Vergleich die auf dem Rekorder installierte Versionsnummer angezeigt.

Wenn Sie die "Start" Taste drücken, wird das Software Upgrade durchgeführt.

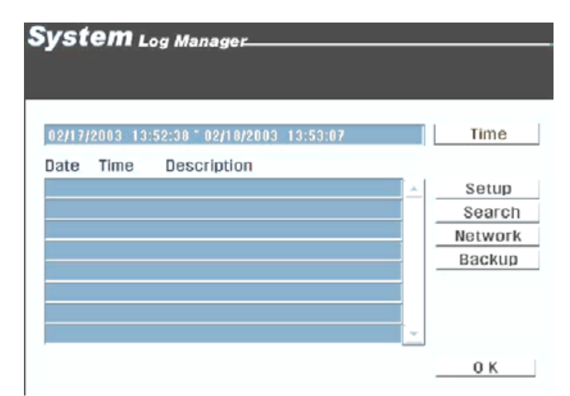


6.3.5 Gerätelogbuch ("Log Information")



Startseite des Setup Menüs

Unter der Option "Log Information" können Sie das Gerätelogbuch aufrufen. In diesem erhalten Sie Informationen zur Änderung der Programmierung, Netzwerkverbindungen, Daten-Backups und der Durchführung der Wiedergabefunktion.



Menü zur Auswahl der Logbuch-Informationen

"Zeit" ("Time")

In diesem Feld bestimmen Sie den Zeitraum für die Abfrage der ausgewählten Logbuch-Informationen.

"Setup"

Wenn Sie "Setup" auswählen, werden Ihnen die zeitlichen Daten bezüglich Änderungen in der Programmierung angezeigt.

"Wiedergabe" ("Search")

Unter dieser Option erhalten Sie zeitliche Informationen zur Ausführung der Bildsuche bzw. der Wiedergabe.

"Netzwerk" ("Network")

Unter "Netzwerk" erhalten Sie die Historie zu den Einwahlvorgängen durch Remote Rechner.

"Backup"

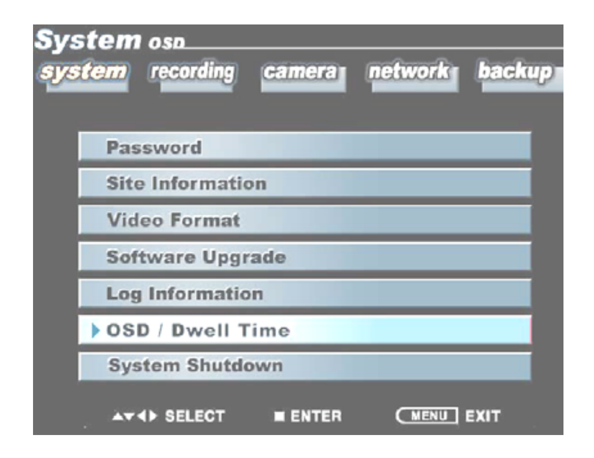
Unter "Backup" erhalten Sie zeitliche Informationen zur Datensicherung.

Zum Verlassen dieser Untermenüs drücken Sie die "OK" Taste.

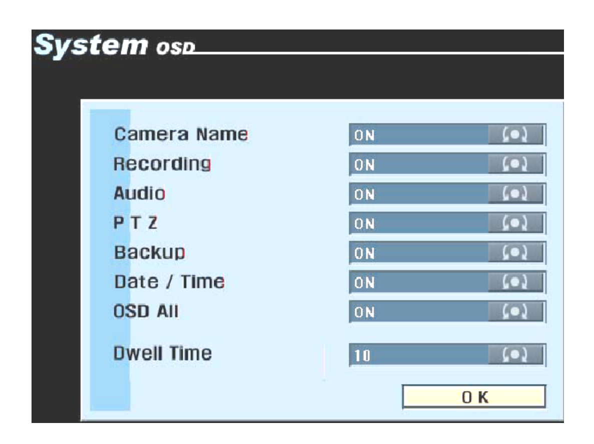


6.3.6 Programmieren der Einblendungen und des Umschaltintervalls ("OSD/Dwell")

In diesem Menü aktivieren/deaktivieren Sie die diversen Einblendungen und bestimmen das Umschaltintervall für die Sequenzfunktion.



Startseite des Setup Menüs



Menü zur Aktivierung/Deaktivierung der Einblendungen

Sie können folgende Einblendungen auf dem Bildschirm getrennt aktivieren/deaktivieren ("On / Off"):

-Kameratitel ("Camera Name")
-Aufzeichnung ("Record")
-Audioaufnahme ("Audio")
-Telemetriesteuerung ("PTZ")
-Backup
-Zeit/Datum ("Date/Time")

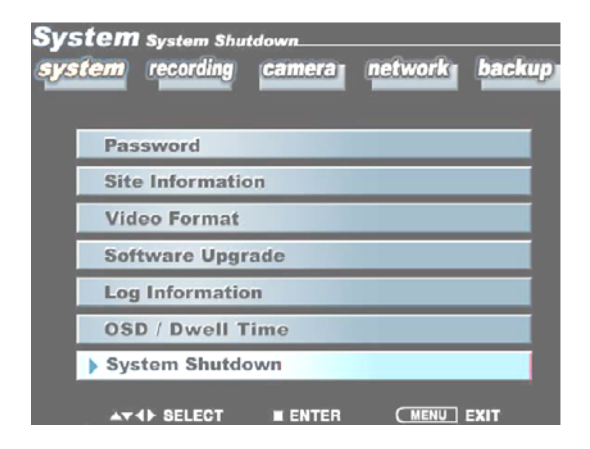
In dem Feld "OSD All" können Sie die Einblendungen gemeinsam aktivieren/deaktivieren.

In dem Feld "Intervall" ("Dwell Time") können Sie das Umschaltintervall für die Sequenzfunktion zwischen 1 bis 60 Sekunden programmieren.

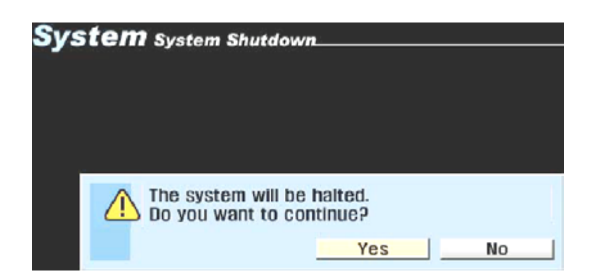


6.3.7 Herunterfahren des Systems ("System Shutdown")

In diesem Menü können Sie den Rekorder ausschalten oder rebooten lassen.



Startseite des Setup Menüs



Warnmeldung bei Schließen des Systems

Vor dem endgültigen Ausschalten des Gerätes werden Sie durch die abgebildete Meldung um Bestätigung oder Abbruch des Vorgangs aufgefordert.

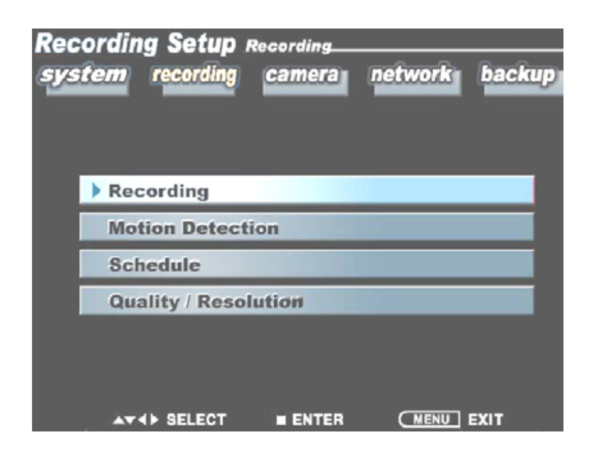


6.4 Programmierung der Aufnahmefunktionen

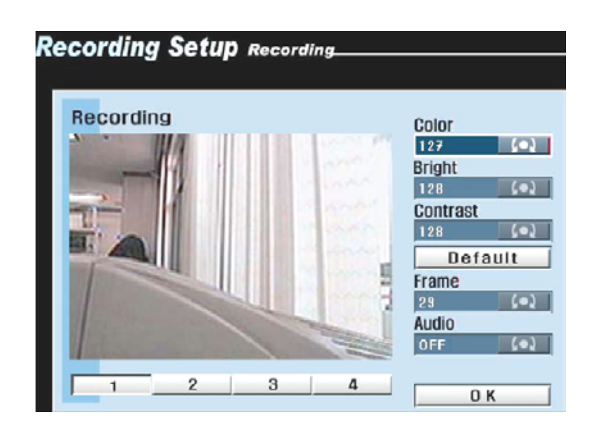
6.4.1 Aufnahmeeinstellungen

In dem Menü "Aufnahme" ("Recording") können Sie für jede Kamera Helligkeit, Kontrast, Farbtiefe sowie die Aufzeichnungsrate programmieren.

Für eine der Kameras kann die Audioaufnahme aktiviert werden.



Startseite des "Aufnahme" Menüs



Menü zur Programmierung der Kameraeinstellungen

"Kameranummer" ("Camera No.")

Bestimmen Sie über diese Tasten die zu programmierende Kamera.

"Farbe/Helligkeit/Kontrast" ("Color/Bright/Contrast")

Programmieren Sie mit den "   " Tasten die Werte für Farbe, Helligkeit und Kontrast für jede Kamera individuell. Der Wertebereich beträgt "0" bis "255".

"Voreinstellung" ("Default")

Wenn Sie diese Taste drücken, werden die programmierten Werte auf die Werksvoreinstellung von "128" zurückgesetzt.

"Aufzeichnungsrate" ("Frame")

Sie können die Aufzeichnungsrate zwischen "1" und "25" für jede Kamera einstellen.



Hinweis:

⇒Die maximale Aufzeichnungsrate des KSR-304M über alle Kameras beträgt 25 Bilder/Sek..

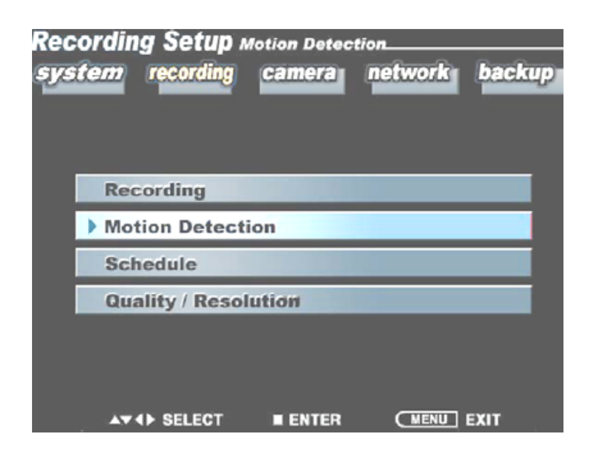
"Audio"

Für eine der vier Kameras kann die parallele Audioaufnahme aktiviert werden ("On"). Die Einstellung der übrigen Kameras wird dabei automatisch auf "Off" gesetzt.

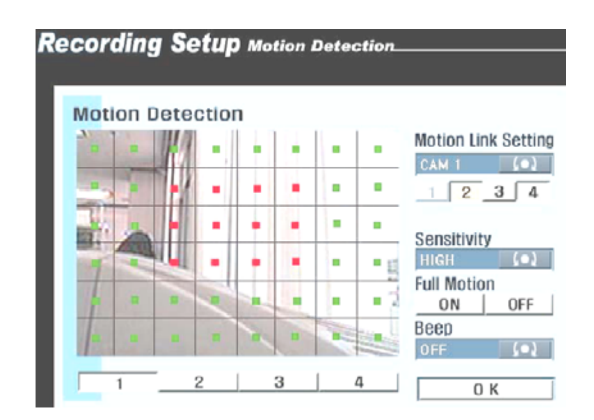


6.4.2 Programmierung der Videosensoren

In diesem Menü programmieren Sie die aktiven Sensorflächen sowie die Auslöseempfindlichkeit der internen Videosensoren. Außerdem aktivieren/deaktivieren Sie den Audioalarm und bestimmen die Kameras, die bei Auslösen der Sensoren zusätzlich aufgezeichnet werden sollen.



Startseite des "Aufnahme" Menüs



Menü zur Programmierung der Videosensoren

"Kameranummer" ("Camera No.") Wählen Sie über diese Tasten die zu programmierende Kamera aus. "Aktives Sensorfeld" ("Motion Detection")

Bestimmen Sie mittels der "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten und jeweiligem Bestätigen durch die "Enter" Taste das aktive Sensorfeld für jede Kamera.

Das Kamerafenster ist in 48 Blöcke eingeteilt, die einzeln aktiviert/deaktiviert werden können.

Wenn Sie das gesamte Fenster als aktives Sensorfeld bestimmen wollen, wählen Sie in der Option "Full Motion" die Einstellung "On". "Empfindlichkeit" ("Sensitivity")

In diesem Feld können Sie für jede Kamera die Auslöseempfindlichkeit in einer von vier Stufen programmieren.

"Audioalarm" ("Beep")

Aktivieren/deaktivieren Sie in diesem Feld den Audioalarm bei Auslösen der Videosensoren.

"Verlinkung Videosensoren" (" Motion Link Setting")

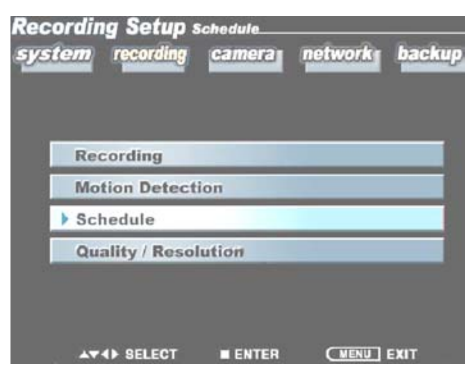
Bestimmen Sie in diesem Feld die Kameras, die bei Auslösen des jeweiligen Videosensors zusätzlich aufgezeichnet werden sollen.

Um die Programmierung in das System zu übernehmen, drücken Sie die "OK" Taste



6.4.3 Programmierung des Aufnahmetimers ("Schedule")

In dem Timerprogramm können Sie die Aufnahmeart und Aufnahmezeitraum für jede Kamera individuell programmieren.



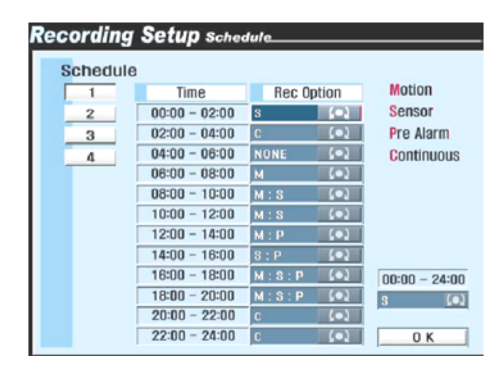
Startseite des "Aufnahme" Menüs

"Kameranummer" ("Camera No.")

Wählen Sie über diese Tasten die zu programmierende Kamera aus.

"Aufnahmeart" ("Rec. Option")

Neben dem Aufnahmezeitraum können Sie für jede Kamera eine von sieben Aufnahmearten gemäß Tabelle 6-2 programmieren.



Menü zur Programmierung des Aufnahmetimers

Tabelle 6-2

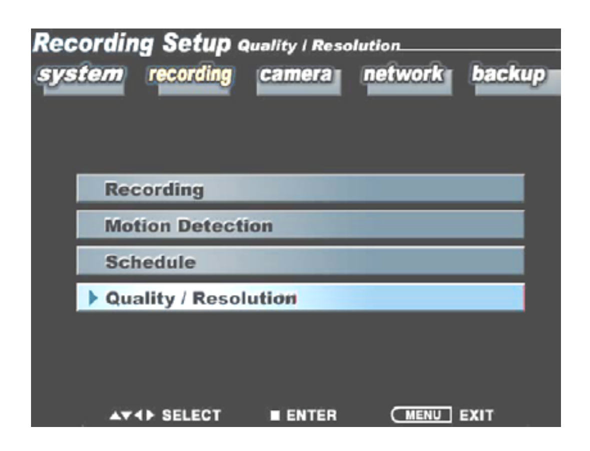
Aufnahmemodus	programmierbare Aufnahmemodi	Statuseinblendung
	-keine Aufzeichnung	-entfällt
"Z" ("C"): Zeitrafferaufnahme	-"Z"	-rotes "Rec"
"V" ("M"): Aufnahme über Videosensoren "A" ("S"): Aufnahme über Alarmeingänge "P": Aufnahme mit Voralarmbildern	-"V" -"A" -"V" + "A" -"V" + "P" -"A" + "P" -"V" + "A" + "P"	-oranges "Rec"



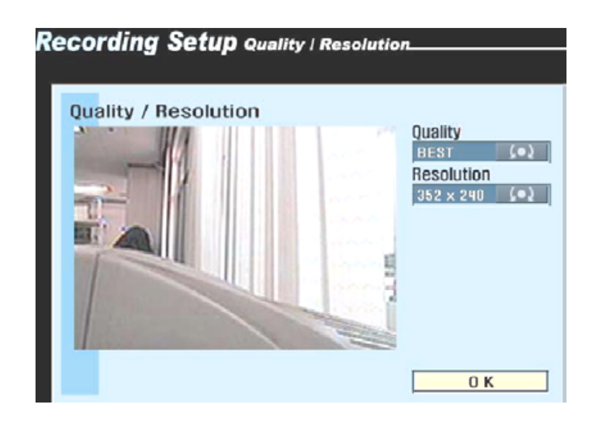
6.4.4 Programmierung von Auflösung und Kompressionsstufe ("Quality / Resolution")

In diesem Menü programmieren Sie die Auflösung und die Kompressionsstufe. Beide Einstellungen werden auf alle Kameras angewendet.

Zum Einstellen der Werte verwenden Sie die ▲ ▼, ◀ ▶ Tasten an der Vorderseite des Gerätes bzw. auf der IR-Fernbedienung.



Startseite des "Aufnahme" Menüs



Menü zur Programmierung der Auflösung / Kompression

"Kompressionsstufe" (" Quality")
Programmieren Sie eine von fünf Kompressionsstufen.

"Auflösung" ("Resolution")

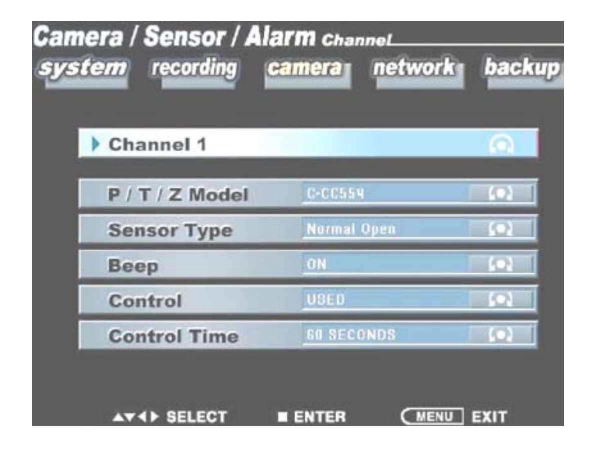
Die Auflösung kann auf 352 x 288 oder 704 x 576 Pixel eingestellt werden.

Um die Programmierung in das System zu übernehmen, drücken Sie die "OK" Taste.



6.5 Programmierung der Kameraeinstellungen ("Camera Setting")

Im Menü der Kameraeinstellungen programmieren Sie neben den Kameratiteln das Telemetrieprotokoll sowie die Alarmein- und –Ausgänge, die mit der Kamera verbunden werden sollen.



Startseite des "Kamera" Menüs

"Kameraauswahl" ("Channel")

Wählen Sie in diesem Feld die zu programmierende Kamera mittels der "   " Tasten aus.

"Telemetrieprotokoll" ("P/T/Z Model")

Bestimmen Sie in diesem Feld die ausgewählte Kamera als bewegliche Kameraeinheit (Speed-Dome-Kamera, Schwenk/Neige-Kopf-Kamera) und weisen ihr das passende Telemetrieprotokoll aus der hinterlegten Liste mittels der ▲ ▼, ◀ ▶ Tasten zu.

"Alarmeingänge" ("Sensor Type")

In dieser Option programmieren Sie die Alarmeingänge als Öffner- oder Schließerkontakt.

Wenn der Alarmeingang aktiviert wird, startet die Alarmaufzeichnung der ausgewählten Kamera.

"Audioalarm" ("Beep")

Aktivieren/deaktivieren Sie in diesem Feld den Audioalarm bei Aktivierung der Alarmeingänge.

"Alarmausgänge" ("Control")

Die Alarmeingang kann mit einem der beiden Schaltausgänge verbunden werden. Bei Aktivierung des zugewiesenen Alarmeingangs wird der Schaltausgang ebenfalls aktiviert.

Wenn Sie in der Quaddarstellung die "Enter" Taste drücken, können Sie die Schaltausgänge auch manuell bedienen.

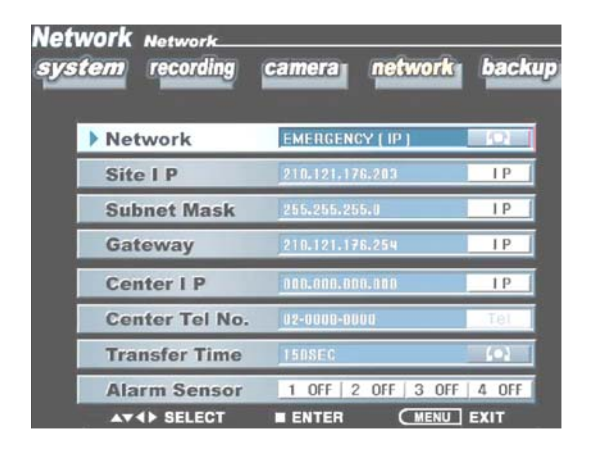
"Alarmhaltezeit" ("Control Time")

Die Alarmhaltezeit der Schaltausgänge kann in 10-Sekunden Schritten zwischen 0 (Werkseinstellung) und 300 Sekunden programmiert werden.



6.6 Netzwerkeinstellungen ("Network Setting")

In diesem Menü programmieren Sie die IP-Adresse bzw. die Telefonnummer für eine Netzwerkeinbindung oder Telefonanschluss sowie die Alarmeingänge und Übertragungszeit für die automatische Notrufverbindung.



Menü der Netzwerkeinstellungen

"Netzwerk" ("Network")

Wählen Sie in dieser Option zwischen Netzwerk/ISDN-Verbindung unter Verwendung eines Routers bzw. dem Anschluss eines externen Modems/ISDN-Terminaladapters.

Verwenden Sie für die Auswahl die ▲ ▼, ◀ ▶ Tasten an der Vorderseite des Gerätes bzw. auf der IR-Fernbedienung.

Die Werksvoreinstellung ist die LAN-Anbindung.

"Geräte-IP-Adresse" ("Site IP")

Programmieren Sie in diesem Feld die TCP/IP-Adresse des Rekorders.

"Subnet Mask"

Programmieren Sie in diesem Feld die Subnet Mask des Rekorders.

"Gateway"

Programmieren Sie in diesem Feld das Gateway Port des Rekorders.

"Remote IP" ("Center IP")

Geben Sie in dieses Feld die TCP/IP-Adresse des Remote Rechners ein, zu dem im Alarmfall der automatische Notruf aufgebaut werden soll.

"Remote Tel.Nr." ("Center Tel.No.")

Wenn Se die Verbindung über Telefon herstellen, geben Sie in diesem Feld die Telefonnummer des im Alarmfall anzuwählenden Remote Rechners ein.



"Übertragungszeit" ("Transfer Time")

Tragen Sie in dieses Feld die Übertragungszeit für den automatischen Notruf in 30-Sekunden Schritten ein.

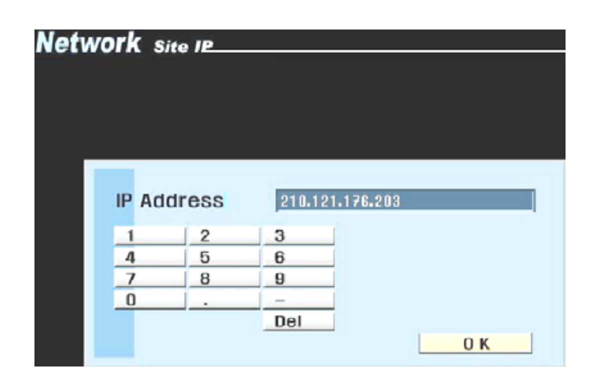
Die maximale Übertragungsdauer beträgt 150 Sekunden.

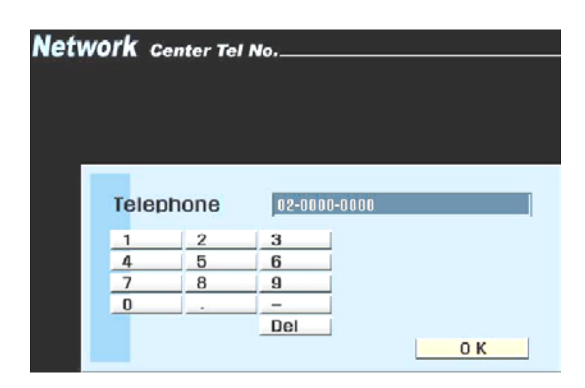
"Alarmeingang" ("Alarm Sensor")

Bestimmen Sie in dieser Option die Alarmeingänge, die einen automatischen Notruf auslösen dürfen.

Programmierung der Netzwerkeinstellungen

Geben Sie die IP-Adresse, Subnet Mask, Gateway und Notruf-IP-Adresse bzw. Tel.Nr. mittels der "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten ein. Bestätigen Sie jede Ziffer mit der "Enter" Taste.



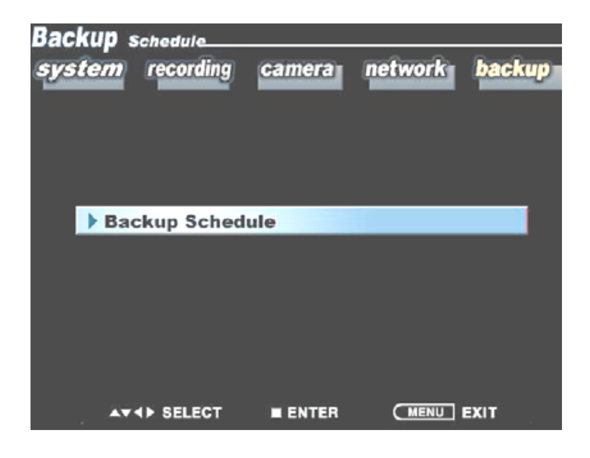


Eingabe der Netzwerkeinstellungen / Telefonnummer

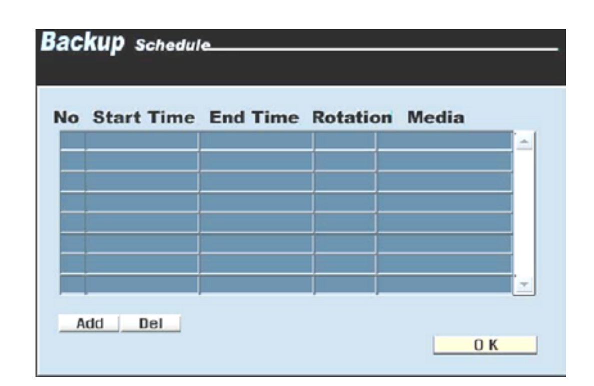


6.7 Programmierung der automatischen Datensicherung

Datensicherungen können automatisch zeitgesteuert auf ein USB- oder ein Netzlaufwerk ausgeführt werden.



Startseite des Backup Menüs



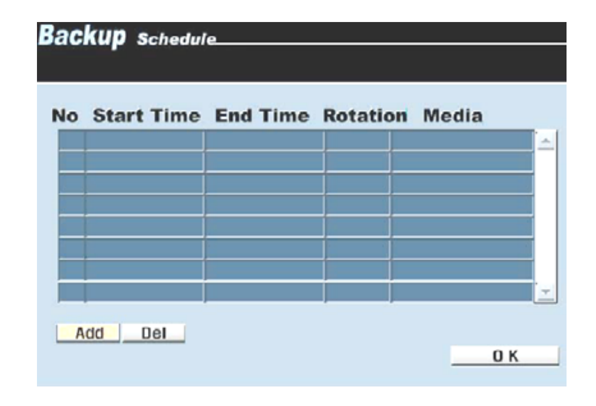
Menü zur Programmierung eines automatischen Backups

Ein automatisches Backup kann ausschließlich für einen Zeitraum in der Zukunft programmiert werden.

Zeiträume, die in der Vergangenheit liegen, werden von dem System nicht akzeptiert.

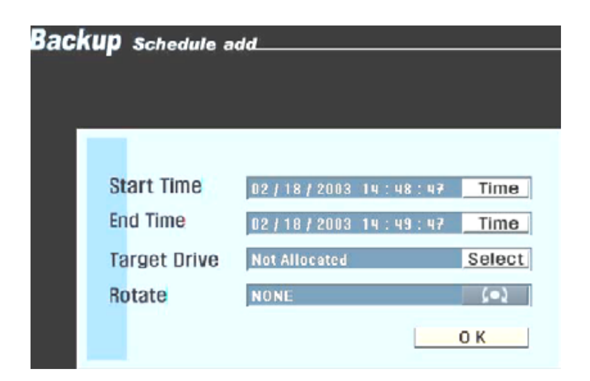


6.7.1 Hinzufügen eines automatischen Backups



Menü zur Programmierung eines automatischen Backups

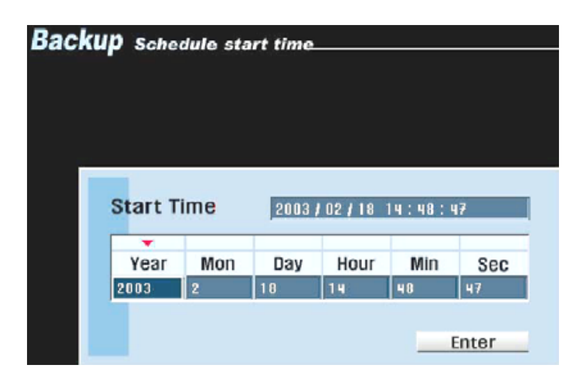
Wenn Sie ein automatisches Backup programmieren wollen, drücken Sie die "Add" Taste.



Menü zum Hinzufügen eines Backups

Um ein Backup zu programmieren, müssen Sie auf dieser Seite die Startzeit ("Start Time"), die Endzeit ("End Time"), das Ziellaufwerk ("Target Drive") sowie ggf. die Ausführungsbasis ("Rotate") eingeben.

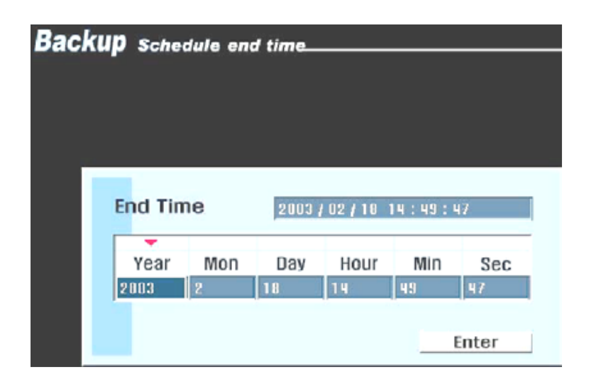
Wenn Sie die "OK" Taste drücken, werden die Daten in das System übernommen.



Programmieren Sie die Startzeit für das Backup mittels der "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten.

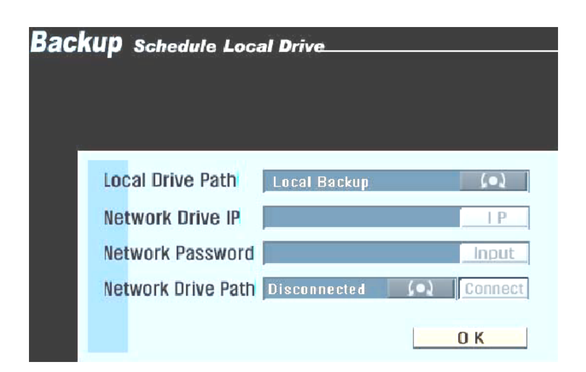
Bestätigen Sie die einzelnen Eingaben mit der "Enter" Taste im Setup Menü.





Menü zur Programmierung der Endzeit

Programmieren Sie das Ende des automatischen Backups auf gleichem Wege.

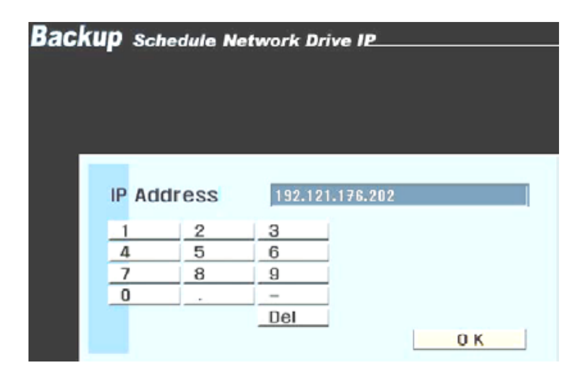


Menü zur Programmierung des Ziellaufwerks

Wählen Sie ein lokales USB-Laufwerk ("Local Drive") oder ein Netzlaufwerk ("Remote Drive") als Ziellaufwerk aus.

Wenn Sie ein Netzlaufwerk auswählen, müssen Sie zusätzlich die TCP/IP-Adresse, das Passwort und den Laufwerkspfad eingeben.

Auf dem Netzlaufwerk muss das Backup Server Programm bzw. zur Bilddarstellung auch die Remote-Software installiert sein.



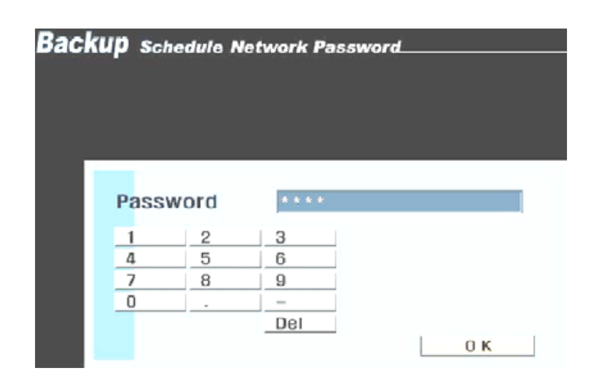
Menü zur Programmierung der IP-Adresse

Geben Sie die TCP/IP-Adresse des Ziellaufwerkes mittels der "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten ein.

Bestätigen Sie jede einzelne Eingabe mit der "Enter" Taste an der Vorderseite des Gerätes bzw. auf der IR-Fernbedienung.

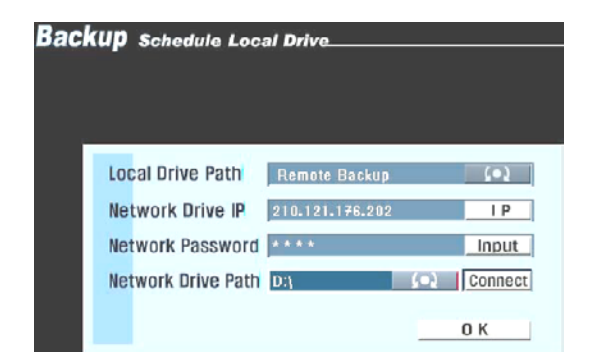
Übernehmen Sie die IP-Adresse in das System, indem Sie die "OK" Taste drücken.





Menü zur Programmierung des Netzweerk-Passworts

Programmieren Sie das Passwort für das Netzlaufwerk auf gleichem Wege.

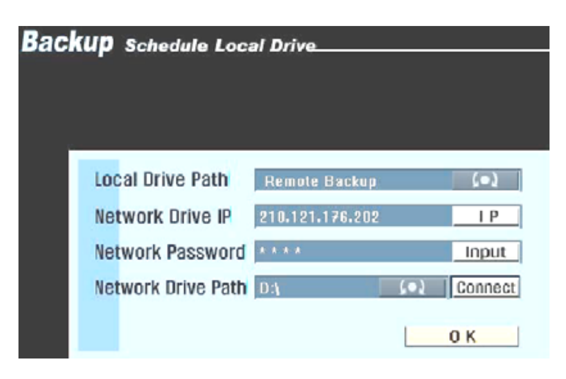


Menü zum Hinzufügen eines Backups

Wählen Sie den Laufwerkspfad ("Network Drive Path") innerhalb des Netzlaufwerkes / Remote Rechners mittels der ▲ ▼, ◀ ▶ Tasten aus.

Übernehmen Sie Ihre Eingaben, indem Sie die "OK" Taste drücken.

Es wird das Menü zum Hinzufügen eines automatischen Backups eingeblendet.



Menü zum Hinzufügen eines Backups

Wenn das Backup wiederholt ausgeführt werden soll, wählen Sie in der Option "Rotate" den gewünschten Zyklus aus:

-Wöchentlich ("Weekly")
-Monatlich ("Monthly")
-Jährlich ("Yearly")

Wenn Sie nach Abschluss der Programmierung die "OK" Taste drücken, werden die Daten in die Backup-Liste übernommen.



6.7.2 Löschen eines zeitgesteuerten Backups

Wenn Sie en automatisches Backup löschen wollen, wählen Sie das gewünschte Backup mit den "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten aus und bestätigen mit der "Enter" Taste an der Vorderseite des Gerätes bzw. auf der IR-Fernbedienung.

Drücken Sie danach die "Löschen" Taste ("Delete"), um das ausgewählte Backup zu löschen.

Verlassen Sie das Backup Menü durch Drücken der "OK" Taste.

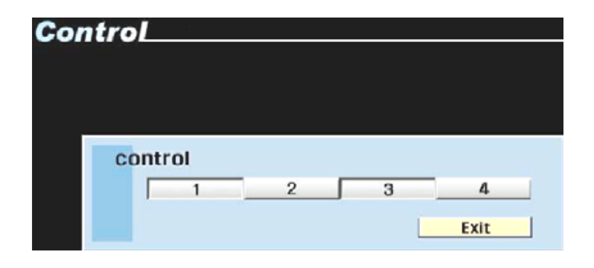
7. Manuelle Bedienung der Schaltausgänge

Sie können die beiden Schaltausgänge manuell bedienen. Schalten Sie dazu in die Live-Quadbilddarstellung um.



Live-Quadbilddarstellung

Drücken Sie die "Enter" Taste an der Vorderseite des Gerätes bzw. auf der IR-Fernbedienung, um die Schaltausgänge für die manuelle Bedienung aufzurufen.



Menü zur manuellen Bedienung der Schaltausgänge

Wählen Sie mittels der "⇑, ⇓, ⇐, ⇒" Tasten die gewünschte Kamera aus und bestätigen mit der "Enter" Taste an der Vorderseite des Gerätes bzw. auf der IR-Fernbedienung.

Zum Beenden der manuellen Bedienung drücken Sie die "Exit" Taste im Menü.



2. Installationsanleitung

1. Anschluss beweglicher Kameraeinheiten

RS-232/RS-485 Konverter (optional)

Telemetrieempfänger KDN-302 / Speed-Dome-Kamera (optional)

Hinweis:

⇒Achten Sie auf die korrekte Polung der Plus- und Minus-Signale. Eine Verpolung führt zu einer Fehlfunktion des Systems.



2. Anschluss an ein Netzwerk / ISDN / PSTN

2.1 Anschluss an ein Netzwerk / ISDN-Leitung über einen Router

LAN-Anschluss

Remote Rechner

Router

Modemr

ISDN-Terminaladapter

Internet / LAN

ISDN-NETZ

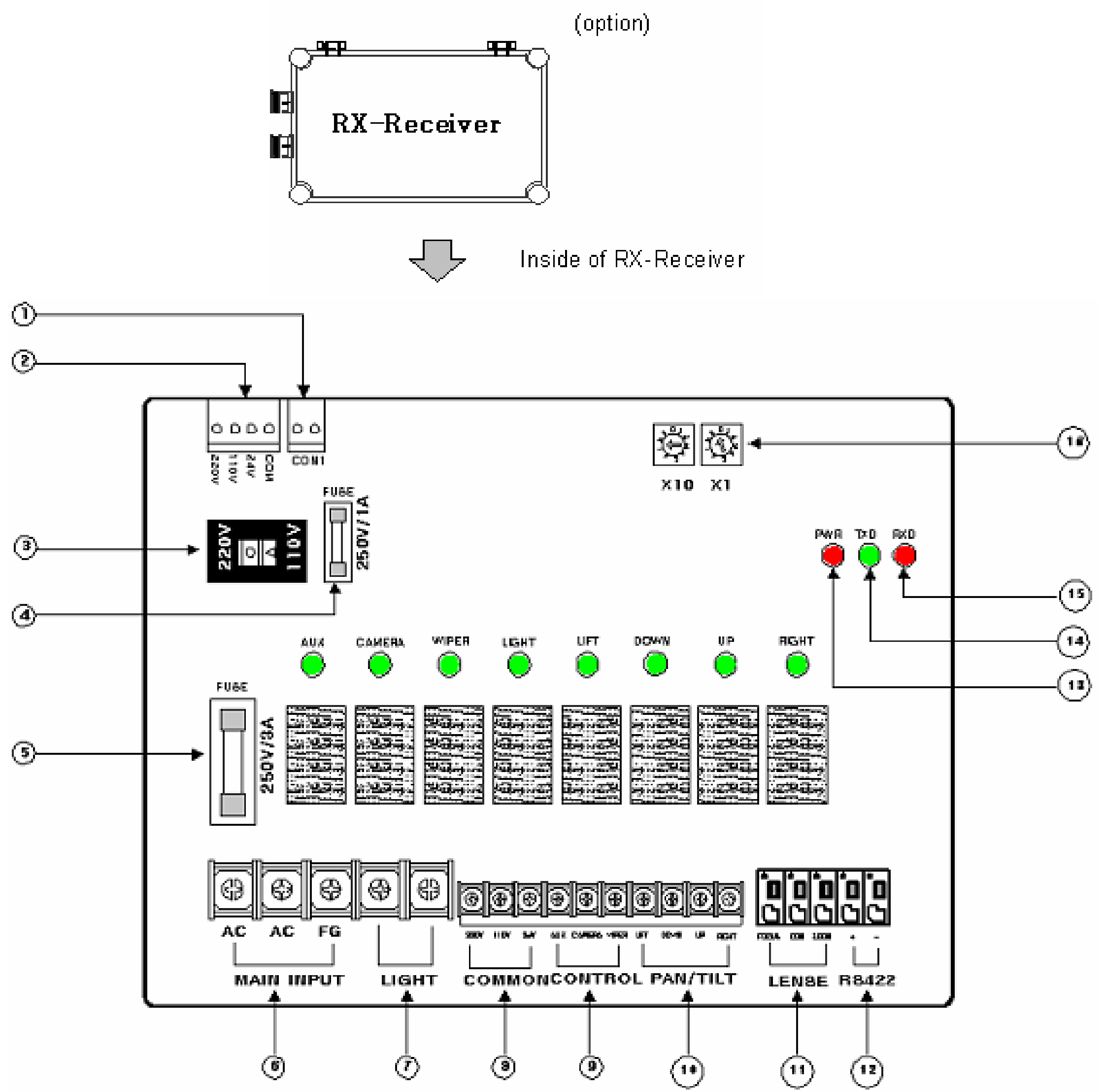
Modemr

ISDN-Terminaladapter

Router



3. Anschluss eines Telemetrieempfängers KDN-302



1. Con 1: Telemetrieausgang
2. Com, 24V, 220V: 230 VAC/24 VAC Ausgang
3. AC 220V/110V: Schalter zur Auswahl der Eingangsspannung; Achtung: Die Position muss 220 VAC lauten!
4. Sicherung 250V, 1A: Sicherung für Spannungsausgang
5. Sicherung 250V, 2A: Sicherung für Spannungseingang
6. Main Input: Spannungseingang 230 VAC
7. Light: 230 VAC Spannungsausgang für Zusatzfunktionen
8. Common 220/24V: Spannungsausgänge 230 VAC/24 VAC
9. Control Wiper..: Spannungsversorgung für Scheibenwischer, Kamera u. Zusatzfunktionen
10. Right/Left/Down/Up: Spannungsausgänge für Schwenk/Neige-Steuerung
11. Zoom/Comm/Focus: Steuerspannung für Motorzoomobjektiv
12. RS-422 +/-: Eingang für RS-422 +/- Telemetriesignal
13. PWR: LED zur Spannungsanzeige
14. TXD-LED: LED zur Anzeige des Sende-Datentransfers an DigiNet
15. RXD-LED: LED zum Empfangs-Datentransfer vom DigiNet System
16. X10 /X1: Drehschalter zur Einstellung der spezifischen RS-422 Adresse des Telemetrieempfängers (0 bis 99)



4. Anschluss externer Alarmgeber

Sensor

1 2 COM

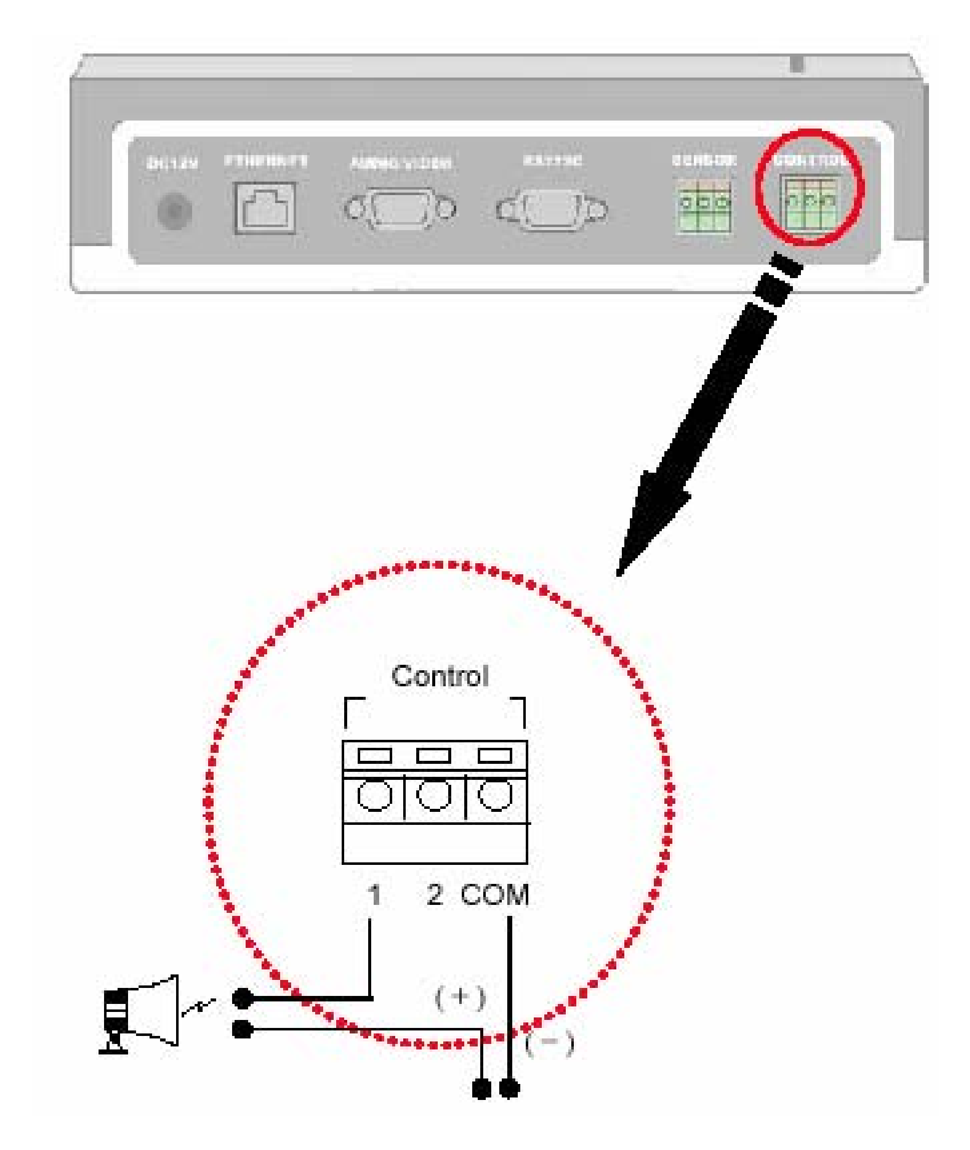
Es stehen zwei Alarmeingänge zum Anschluss externer Alarmgeber zur Verfügung.

Die Alarmeingänge können als Öffner oder Schließer programmiert werden. Details siehe Kapitel 6.5 "Programmierung der Kameraeinstellungen".

Schließen Sie die Signalleitung und die Masse an.



5. Anschluss der Schaltausgänge



Beleuchtung Relais Sirene externe Spannungsversorgung

Hinweis:

⇒Der Normalzustand der Schaltausgänge ist "offen".

⇒Aktivierung ändert sich der Zustand auf "geschlossen".

⇒Die maximale Schaltleistung der Alarmausgänge beträgt 12 VDC, 300mA. Bei höherer Belastung muss ein entsprechendes Schaltrelais zwischengeschaltet werden.



Anhang

1. Technische Daten

IT-Spezifikationen

Festplatte	40 GB, 2,5"
Betriebssystem	Linux
LAN-Schnittstelle	10/100Mbit Ethernet (RJ-45 Buchse)
Modemanschluss	über RS-232 Schnittstelle (9pol. SUB-D Buchse)
Videoeingänge	4 x FBAS (PAL-, NTSC-Norm; BNC-Buchsen über Adapterkabel)
Videoausgang	integrierter 6,4" LCD-Farbmonitor
Aufzeichnungsfrequenz	NTSC: 30 Bilder/Sek. PAL: 25 Bilder/Sek.
Kompressionsverfahren	Engine-X
Bildschirmanzeige	NTSC: 30 Bilder/Sek. PAL: 25 Bilder/Sek.
Umschaltfunktion	Ja
Wiedergabeformate	Vollbild / Quadbild
Alarmeingänge	2 x Öffner / Schließer
Schaltausgänge	2 x Relais, 12 VDC, 300mA
Datensicherung	Manuell oder automatisch über USB- oder LAN-Schnittstelle
Besondere Funktionen	-integrierte Videosensoren -Freie Zuweisung von Kameras zu den Alarmeingängen / Videosensoren -Telemetriesteuerung (Multiprotokoll)
Spannungsversorgung	12 VDC, 3A (Netzteil im Lieferumfang)
Abmessungen (B x H x T)	185 x 60 x 265mm
Gewicht	ca. 4,1 Kg



185

60

265

TOP_OPEN VIEW

TOP_CLOSE VIEW

SIDE VIEW

60

FRONT VIEW



2. Häufig gestellte Fragen

a. Das Gerät lässt sich nicht einschalten

-Überprüfen Sie den korrekten Anschluss an die Spannungsversorgung
-Überprüfen Sie die Eingangsspannung
-Wenn sich das Gerät trotz korrekter Spannungsversorgung nicht einschalten lässt, informieren Sie Ihren Fachhändler

b. Es werden lediglich die Kameranummern auf dem Monitor abgebildet

-Überprüfen Sie den korrekten Anschluss der Videokameras
-Überprüfen Sie die korrekte Spannungsversorgung der Videokameras
-Prüfen Sie die Videokabel auf Beschädigungen und fehlerhafte Steckverbindungen
-Überprüfen Sie das Videosignal – das Videosignal muss 1 V_{SS}, 75 Ohm entsprechen
-Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein

c. Es erfolgt Live-Bilddarstellung jedoch keine Aufzeichnung

-Überprüfen Sie die Programmierung der Aufzeichnung ("keine Aufzeichnung" programmiert?)
-Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein

d. Es können keine Wiedergabebilder gesucht werden

-Prüfen Sie, ob Bilddaten für den ausgewählten Zeitbereich vorliegen (Graphische Darstellung!)

-Wenn für den ausgewählten Zeitbereich Bilddaten theoretisch vorliegen sollten, prüfen Sie die Programmierung der Aufzeichnung (Timerprogramm!)

e. Es erfolgt keine Audiowiedergabe

-Überprüfen Sie, ob die Audioaufnahme im Setup Menü für die betreffende Kamera aktiviert wurde
-Prüfen Sie, ob die Audiowiedergabe im Wiedergabemodus aktiviert wurde
-Überprüfen Sie die Audioanschlüsse an der Rückseite des Gerätes
-Prüfen Sie das Mikrofon auf korrekte Funktion
-Prüfen Sie den angeschlossenen Lautsprecher auf korrekte Funktion

f. Die Farbwiedergabe eines oder mehrerer Kameras ist unnatürlich; die Bilder zeigen Störungen

-Überprüfen Sie die betroffenen Kameras auf korrekte Funktion. Tauschen Sie eine funktionierende und eine gestörte Kamera untereinander, um die Fehlerquelle zu lokalisieren
-Überprüfen Sie, ob die Videonorm der betroffenen Kameras und die Einstellung des Rekorders übereinstimmen



g. Die Bilder sind verrauscht

-Überprüfen Sie das Videosignal der betroffenen Kamera (1 V_{SS}, 75 Ohm). Tauschen Sie eine funktionierende und eine gestörte Kamera untereinander, um die Fehlerquelle zu lokalisieren
-Überprüfen Sie das Videokabel der betroffenen Kamera auf Beschädigungen
-Überprüfen Sie, ob das richtige Kabel für die Videoleitung verwendet wurde (RG-59U, 75 Ohm)
-Überprüfen Sie, ob in der Nähe der Videoleitung eine Hochspannungsleitung verläuft. Hohe Spannungen können das Videosignal beeinträchtigen

h. Das System rebooted in unregelmäßigen Abständen selbsttätig

-Aufgrund des integrierten Selbstdiagnose-Systems erfolgt ein automatischer Reboot des Rekorders, wenn eine abnormale Funktion erkannt wird

i. Die angeschlossenen, externen Alarmgeber lösen keinen Alarm aus

-Überprüfen Sie, ob der externe Alarmgeber und die Programmierung der Alarmeingänge (Öffner/Schließer) übereinstimmen
-Überprüfen Sie, ob die ereignisgesteuerte Aufzeichnung im Timermenü programmiert wurde
-Überprüfen Sie die Spannungsversorgung des Alarmgebers
-Überprüfen Sie den korrekten Anschluss der externen Alarmgeber an die Alarmeingänge

j. Angeschlossene Peripheriegeräte werden über die Schaltausgänge nicht aktiviert

-Überprüfen Sie die Programmierung der Schaltausgänge
-Überprüfen Sie die korrekte Spannungsversorgung der Peripheriegeräte
-Überprüfen Se, ob die Peripheriegeräte korrekt an die Schaltausgänge angeschlossen wurden

k. Die IR-Fernbedienung funktioniert nicht

-Achten Sie auf die Ausrichtung von Infrarotsender und –Empfänger aufeinander
-Achten Sie auf die Distanz zwischen Rekorder und IR-Fernbedienung
-Prüfen Sie die Batterien der IR-Fernbedienung und ersetzen ggf. die Batterien gegen neue
-Überprüfen Sie, ob die Batterien richtig in die Fernbedienung eingelegt wurden